Verlagspostamt und Erscheinungsort: Kötschach-Mauthen zugestellt durch post.at

# KÖTSCHACH-MAUTHNER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Nr. 8614 K74U Nr. 2/47. Jahrgang, Juli 2019

© Foto: Andreas Lutche

**Allen Gästen und Einheimischen wünschen wir einen schönen Sommer 2019**

**9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 390 ● Tel.: 04715/8513**
**www.koetschach-mauthen.at**

Bgm. Walter Hartlieb

# Sehr geehrte Gemeindebürger-innen und –bürger, liebe Jugend!

**Am 14. Juni dieses Jahres erfolgte der Spatenstich für den Bau von weiteren 13 barrierefreien Wohnungen für unsere Marktgemeinde durch die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Vorstädtische Kleinsiedlung in der Nähe des Rathauses. Nachdem die Prüfung durch die Kärntner Landesregierung und die Freigabe der Wohnbauförderungsmittel erfolgte, können nun die Baumaßnahmen in Angriff genommen werden.**

Kürzlich erfolgte der Baubeginn für die Errichtung von 13 neuen Wohnungen

Die 13 Wohnungen sind zwischen 55 und 76 m² groß, haben eine sehr attraktive Raumaufteilung und sind allesamt barrierefrei erreichbar. Es wird demnächst eine Informationsveranstaltung mit der Wohnbaugenossenschaft für alle Interessierten, entsprechend der zeitlichen Reihung der Anmeldungen, geben. In dieser werden die Details (Baukostenbeiträge, Mieten), die Richtlinien des Landes Kärnten für die Wohnungsvergabe und die weitere Vorgangsweise bekanntgegeben.

## Vizestaatsmeistertitel im Schulschach für die NMS Kötschach-Mauthen

Auch in diesem Schuljahr konnte die Schulschach-Gruppe der NMS Kötschach-Mauthen großartige Leistungen vollbringen. Nach dem Landesmeistertitel erreichten Franziska und Antonia Warmuth, Valentina Valtiner, Emma Neuwirth und Malena Stefan mit sieben Siegen und zwei Niederlagen bei den Schulschachstaatsmeisterschaften in Pöchlarn (NÖ) den ausgezeichneten 2. Platz und wurden somit Mädchen-Schulschach-Vizestaatsmeister 2019.

Neben der positiven Einstellung und dem Siegeswillen der Schülerinnen ist aber auch die Betreuung durch Peter Lederer besonders hervorzuheben. Seit vielen Jahren gelingt es ihm die Schülerinnen und Schüler bestens zu trainieren, zu betreuen und zu motivieren, dass diese sportlichen Leistungen möglich sind und auch sehr viele Landes- und Staatsmeistertitel gewonnen werden konnten. So dürfen wir auch seitens der Marktgemeinde recht herzlich zum Vizestaatsmeistertitel gratulieren und Peter Lederer mit seinem Team für das großartige Engagement danken.

Die erfolgreichen Schachspielerinnen, die wiederum den Vizestaatsmeistertitel erreichen konnten

## Sturmtief „VAIA" – Spenden

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet sowie auch mit einem eigenen „Amtlichen Mitteilungsblatt" mitgeteilt, sollen mit den eingegangenen Spendengeldern die Geschädigten des letztjährigen Unwetters – insbesondere Waldbesitzer - etwas unterstützt werden. Mit der Gemeinde Lesachtal wurde das Einvernehmen hergestellt, dass alle Spendenanträge der Katastralgemeinde St. Jakob im Lesachtal (KG 75111) über den „Spendentopf Region Lesachtal" abgewickelt werden. Die Betroffenen haben in den letzten Wochen die entsprechenden Anträge gestellt und diese wurden an das Spendenkomitee der Gemeinde Lesachtal zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Herr Ing. Albin Oberluggauer, Mitarbeiter der Forstbehörde, war dankenswerterweise bereit, der Vertreter unserer Marktgemeinde im Spendenkomitee Lesachtal zu sein.

Die restlichen Betroffenen unserer Marktgemeinde hatten ebenfalls bereits die Möglichkeit Anträge auf Unterstützung zu stellen. Es wird demnächst auch ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Spendenkomitees Lesachtal Herrn Ökonomierat Franz Unterguggenberger geben. Bei diesem werden die Richtlinien des Spendenkomitees Lesachtal besprochen und die weitere Vorgangsweise für die einheitliche Abwicklung festgelegt.

Die eingereichten Anträge werden vertrauensvoll bearbeitet und die Unterstützungsbeträge sind von der Höhe des Spendenaufkommens abhängig. Es liegen bereits Spendengelder der Gemeinde Afritz vor. Auch die Raiffeisenbanken Kärntens haben einen beachtlichen Beitrag zur Verfügung gestellt.

Die Schäden an den Gemeindeinfrastrukturen wurden und werden laufend instandgesetzt. Es kommt aber in diesem Sommer sicherlich zu Einschränkungen mit der Begehbarkeit von Wander- und Befahrbarkeit von Mountainbikewegen in Teilen unserer Marktgemeinde, wofür wir um Verständnis bitten. Die Instandsetzungsmaßnahmen der Hauptwasserleitung in der Mauthner Klamm werden auf den Spätsommer verschoben, da die Baumaßnahmen aufgrund des hohen Wasserstandes noch nicht durchgeführt werden konnten und die Begehbarkeit der Mauthner Klamm für den Sommer gewährleistet sein soll.

Für das gesamte Gebiet des Lesachtals wurde durch die Wildbach- und Lawinenverbauung Kärnten ein flächenwirtschaftliches Projekt in Höhe von € 28,3 Mio. ausgearbeitet. Dieses beinhaltet den Schutz von Siedlungsräumen und der Bundesstraße B111 vor Lawinen, Schneerutschungen und Steinschlägen, wie auch eine rasche Wiederbewaldung der nunmehr waldfreien Hänge. Begleitende Maßnahmen sind u.a. die Räumung von Wurzeltellern und Bachläufen sowie die Errichtung von Wildschutzzäunen. Für dieses Projekt, dass in verschiedenen Bauabschnitten von 2019 bis 2025, Teilbereiche bis 2035 abgewickelt werden soll, ist derzeit noch der Finanzierungsschlüssel mit Bund, Land und allen anderen Interessenten abzustimmen. Die Bauabschnitte Podlanig I und II sowie Wetzmann betreffen auch unsere Marktgemeinde.

Seit Monaten sind die intensiven Aufräumungsarbeiten der Schäden des Sturmtiefs „Vaia" im Laufen

## Verhandlungen „Modine" sind noch im Laufen

Die Verhandlungen zwischen den österreichischen Investoren und der italienischen Konzernleitung sind noch nicht abgeschlossen. Es sind sehr viele vertrags- und steuerrechtliche Details zu klären. Auch die Auslastung der 18.000 m² großen Werksfläche ist dabei ein wichtiges Thema. Dazu gibt es intensive Gespräche mit dem Land Kärnten, dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds und der BABEG (Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungs-GesmbH.) sowie im Rahmen des Projektes für einen Interkommunalen Gewerbepark mit den Gemeinden des Bezirks Hermagor.

Es wäre zu wünschen, dass mit Unterstützung aller, in den nächsten Wochen eine hoffentlich positive Entscheidung durch die österreichischen Investoren herbeigeführt wird.

## Wechsel in der Zahnärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Svejda

Mit 1. Juli dieses Jahres hat Herr Dr. Christoph Svejda seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir danken Dr. Christoph Svejda für seine ausgezeichnete Arbeit und Zusammenarbeit in den letzten 33 Jahren. Erfreulicherweise wird seine Tochter Frau Dr. Elisabeth Svejda diese Kassenstelle als Zahnärztin übernehmen.

Leider gibt es bei der Nachbesetzung der freien Kassenstelle eines praktischen Arztes in unserer Marktgemeinde noch keine neuen Informationen. Nachdem sich auch in der Gemeinde Lesachtal für die Nachfolge des bisherigen praktischen Arztes mit Hausapotheke nach zwei Ausschreibungen kein Interessent gemeldet hat, bestätigt dies einmal mehr, dass das derzeitige Abrechnungssystem sowie die Vorgaben der Krankenkasse nicht mehr zeitgemäß sind und dringlich einer Änderung bedürfen.

Der Direktor der Kärntner Gebietskrankenkasse hat uns Anfang Juni informiert, dass es ihrerseits verschiedene Überlegungen gibt. Neben Gemeinschaftspraxen und einer intensiveren Zusammenarbeit mit dem LKH Laas werden auch Ärzte in Deutschland kontaktiert, die eventuell Interesse an einer solchen Kassenstelle hätten. Entsprechende Unterstützungen durch die Gebietskrankenkasse sollen dabei helfen. Es wird in den nächsten Wochen weitere Gespräche geben und wir hoffen, dass es sobald als möglich zu einer passenden Lösung kommt, damit die ärztliche Versorgung in unserer Region, wie in der Vergangenheit, mit zwei besetzten Kassenstellen der Allgemeinmedizin gewährleistet wird.

## Neubesetzung der Koordinatorin für Orts-, Tourismus- und Standortmarketing

In der letzten Gemeindezeitung durften wir berichten, dass nach einer erfolgten Ausschreibung und einem Personalhearing durch die Aktiv-

Bitte blättern Sie um

**IMPRESSUM: KÖTSCHACH-MAUTHNER NACHRICHTEN**

**Medieninhaber und Herausgeber:**
Marktgemeinde Kötschach-Mauthen
Kötschach 390, A-9640 Kötschach-Mauthen, Telefon: +43 4715 8513,
E-Mail: koetschach-mauthen@ktn.gde.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**
Bürgermeister Walter Hartlieb

**Berichte und Inserate:**
Elfriede Kanzian
E-Mail: elfriede.kanzian@ktn.gde.at

**Grafik & Layout:**
werbeagentur schreibmajer.com
Günther Schreibmajer
A-9640 Kötschach 12
Telefon: 0699/10020650
guenther@schreibmajer.com

**REDAKTIONSSCHLUSS**
**für die nächste Ausgabe**
**30. August 2019**

gruppe aus der heimischen Wirtschaft Frau Mag. Vera Wallensteiner mit 1. April als Koordinatorin für das Orts-, Standort- und Tourismusmarketing zur Verfügung steht.

Leider hat sich Frau Mag. Wallensteiner kurz vor Ablauf der gesetzlichen Probezeit im Rahmen der arbeitsrechtlichen Möglichkeiten aus persönlichen Gründen entschieden das Arbeitsverhältnis von sich aus zu beenden. Dies kam für uns alle sehr überraschend. Letztendlich hat sich aber herausgestellt, dass für Frau Mag. Wallensteiner ein Jobangebot in ihrer Heimatgemeinde Lienz für diese Entscheidung ausschlaggebend war.

Die Sachlage wurde in der Aktivgruppe Wirtschaft analysiert und besprochen. Nach einem nochmaligen Personalhearing haben wir uns in der Aktivgruppe einvernehmlich entschieden, Frau DI Margarethe Stampfl dieses Aufgabengebiet zu übertragen. Sie verfügt über ein abgeschlossenes Bachelor- und Masterstudium mit Schwerpunkten Projektmanagement, war bereits in unserer Region berufstätig und hat ihren Wohnsitz in der Marktgemeinde Kirchbach. Sie ist sehr motiviert und freut sich auf ihre neue Arbeit, die mit 11. Juni dieses Jahres begonnen hat. Eine Arbeit, die sicherlich aufgrund des Aufgabengebietes mit sehr vielen Herausforderungen verbunden ist.

Ich darf nochmals erwähnen, warum wir diese Initiative gestartet haben. Es gibt bereits seit Jahren seitens der heimischen Wirtschaft und des Tourismus den Wunsch ein professionelles Orts-, Standort- und Tourismusmarketing abgestimmt auf unsere Marktgemeinde aufzubauen. Es wird immer schwieriger

**Die neue Koordinatorin für das Orts-, Standort- und Tourismusmarketing in Kötschach-Mauthen – DI Margarethe Stampfl**

Personen zu finden, die sich ehrenamtlich im Tourismusverein oder dem bereits vor 15 Jahren stillgelegten Gewerbeverein engagieren und die damit verbundenen Arbeiten auch operativ umsetzen. Dies ist verständlich, da jeder Unternehmer in seinem Betrieb ohnehin sehr viel Arbeit hat, sowie solche Funktionen meistens auch mit wenig Dank verbunden sind. Dennoch gibt es von vielen Unternehmern die Bereitschaft mitzuarbeiten, sich einzubringen, gemeinsam Projekte und Aktivitäten auszuarbeiten, die dann von einem Mitarbeiter in einer hauptberuflichen Funktion mit weiterer personeller Unterstützung umgesetzt werden sollen.

Auch wenn wir nun Anlaufschwierigkeiten hatten, sind wir überzeugt, mit Frau DI Stampfl eine engagierte Mitarbeiterin gefunden zu haben, die mit sehr viel Motivation an die Sache herangehen will. Zu ihren Aufgabengebieten zählen u.a. Kundenbindungsaktivitäten an die heimischen Handels- und Gewerbebetriebe um den Kaufkraftabfluss in die Zentralräume und insbesondere dem „Online-Shopping“ entgegenzuwirken. Die Verbesserung der Kommunikation und Abstimmung der heimischen Betriebe, die organisatorische Bündelung der größeren tourismus- und wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen und das innerörtliche Marketing sowie die Zusammenarbeit mit der regionalen Tourismusgesellschaft NLW soll ebenfalls koordiniert werden.

Die Finanzierung der Personalkosten, der professionellen Begleitung durch die Firma CIMA Marketing GmbH. sowie Sachkosten für diverse Aktivitäten und Veranstaltungen werden zu 60 % durch eine Europäische Union über des EU-LEADER-Programm gefördert. Das Projekt ist auf 3 Jahre befristet. Es wird aber unbedingt erforderlich sein, dass die heimische Wirtschaft und der Tourismus hinter dieser Initiative stehen, diese entsprechend unterstützen und in den verschiedenen Arbeitsgruppen mitarbeiten. Nur so wird es gelingen, gemeinsam erfolgreich zu sein und diese Initiative über diesen befristeten Projektzeitraum hinaus fortzusetzen. Unser Dank gilt der Aktivgruppe Wirtschaft, die sich in den letzten Monaten sehr engagiert zu diesem Thema eingebracht hat.

## Finanzielle Gebarung – Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 konnte mit einem Überschuss von € 6.300,– abgeschlossen werden. Weiters konnte eine zusätzliche Zuführung von € 85.000,– auf die allgemeine Rücklage durchgeführt werden. Die gemeindeeigenen Steuern betrugen € 1.286.000,–, wobei davon die beiden größten Positionen die Kommunalsteuer mit € 713.000,– und die Grundsteuer mit € 330.000,-- sind. Die Schließung des Modine-Werks hat sich 2018 noch nicht zur Gänze auf die Kommunalsteuer ausgewirkt. Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Bundes als größte Position auf der Einnahmenseite betrugen im letzten Jahr € 2.853.000,–. In einigen Bereichen hat es aufgrund von Notwendigkeiten Mehrausgaben gegeben, es ist aber auch gelungen, durch diverse Maßnahmen Ausgaben im Laufe des Jahres zu reduzieren.

Insgesamt kann man festhalten, dass man bestrebt war, die Budgetansätze soweit als möglich einzuhalten. Es ist auch gelungen neben einigen notwendigen Investitionen und der Erfüllung der Pflichtaufgaben, die freiwilligen Leistungen, wie Vereinsförderungen, Wirtschafts- und Tourismusförderungen, Förderungen der Landwirtschaft, freiwillige Leistungen im sozialen Bereich usw. der Marktgemeinde aufrechtzuerhalten. Die Umlagen und Beiträge an Bund, Land und verschiedene Institutionen haben sich gegenüber dem Vorjahr um € 142.000,— auf einen Betrag von € 2.598.000,— erhöht.

Die marktbestimmten Betriebe konnten ausgeglichen oder mit Rücklagenzuführungen abgeschlossen werden. Der Sollabgang im Wirtschaftshof konnte durch die Anpassung des Stundentarifes und durch diverse Einsparungen entsprechend reduziert werden. Die Reduzierung dieses Sollabgangs wurde in der Planrechnung „Optimierung der Organisationsstruktur des Wirtschaftshofes“ entsprechend dem einstimmigen Beschlusses des Gemeinderats berücksichtigt.

Der Rücklagenstand hat sich durch die Zuführungen auf die allgemeine Rücklage, der Rücklage für den Müllhaushalt und der Rücklage für die Wasserversorgungsanlage Kötschach-Mauthen um € 137.000,– erhöht und beträgt somit € 488.000,– per Jahresultimo 2018. Die Verbindlichkeiten bei den marktbestimmten Betrieben konnten um € 83.000,– auf rund € 526.000,– gesenkt werden, wobei die Bedeckung innerhalb des marktbestimmten Betriebes gegeben sein muss und ist. Die Haftungen für die ABKM und die Marktgemeinde Immobilien KG haben sich wiederum um € 577.000,– reduziert und betragen per 31.12.2018 € 5.740.000,–. An Infrastrukturbeiträgen wurden für den laufenden Betrieb der Aquarena, des Museums, des Naturschwimmbades Mauthen, das Langlaufnetz, die Mountainbikewege und die Bergbahnen Kötschach-Mauthen durch die Marktgemeinde € 270.000,– an finanziellen Mitteln aufgewendet.

Die nunmehrigen Rahmenbedingungen haben sich verändert, ebenso ist eine leichte Konjunkturabschwächung ersichtlich, was sich wiederum auf die Entwicklung der Ertragsanteile auswirken wird. Es wird somit laufend erforderlich sein, alle Bereiche zu überdenken mit dem Ziel die finanzielle Situation zu verbessern. Wir danken insbesondere unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die als

**20 Jahre Genussfestspiele – Herwig Ertl und seine Partner**

Steuerzahler mit ihren Beiträgen erst die finanzielle Basis für die Marktgemeinde und deren Aktivitäten ermöglicht.

## Einen schönen Sommer

Zahlreiche Jubiläen prägen das Jahr 2019. So feiert die Trachtenkapelle Mauthen ihr 90-jähriges, die „Mauthner Kirchtagsmusi“ ihr 20-jähriges und der Obergailtaler Sportklub Kötschach-Mauthen sein 100-jähriges Bestandsjubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen in diesem Sommer. Seit 125 Jahren ist der Österreichische Alpenverein in unserer Marktgemeinde tätig. Im Rahmen der diesjährigen 125. Jahreshauptversammlung wurde auch das 25-Jahr-Bestandsjubiläum als selbstständige Sektion ÖAV Obergailtal-Lesachtal besonders hervorgehoben.

Kürzlich fanden die 20. Genussfestspiele unseres Genussbotschafters Herwig Ertl mit seinen Partnern statt, die unter anderem in den letzten 20 Jahren dazu beigetragen haben, dass Kötschach-Mauthen oftmals als „Köstlichstes Eck Kärntens“, was gutes Essen und ausgezeichnete regionale Lebensmittel betrifft, bezeichnet wird. Ein kleines Jubiläum durfte auch Sladana Valkai mit dem „Kulturcafe Zuckereck“ feiern, dass vor fünf Jahren eröffnet wurde. Eine wesentliche Bereicherung für die Gastronomie in unserer Region stellt ganz sicherlich das neue „Brew-Pub“ im Bierhotel Loncium in Mauthen dar. Herzlichen Dank allen Vereinen und Institutionen, die mit ihrer hervorragenden Arbeit und ihrem großen Engagement, das Vereins- und Gemeinschaftsleben in unserer Marktgemeinde und Region aktiv gestalten.

Auch der Terminkalender des diesjährigen Sommers ist wiederum von sehr vielen Veranstaltungen und Aktivitäten geprägt, die ein umfassendes kulturelles und unterhaltsames Angebot der Bevölkerung, unseren Urlaubsgästen sowie Freunden und Besuchern unserer Marktgemeinde anbieten. Ich wünsche allen Organisatoren und Veranstaltern schon jetzt viel Erfolg und hoffe, dass dieses Engagement durch viele Besucherinnen und Besucher auch entsprechend honoriert wird.

**Abschließend gratuliere ich allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern, allen Maturantinnen und Maturanten sowie allen, die einen Studienlehrgang erfolgreich abschließen konnten und wünsche weiterhin viel Erfolg auf ihren weiteren Lebensweg. Den Schülerinnen und Schülern sowie dem gesamten Lehrkörper unserer Schulen wünsche ich schöne Ferien, allen Tourismusbetrieben viel Erfolg in der diesjährigen Sommersaison sowie allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern einen schönen, hoffentlich sonnigen und warmen Sommer. Unsere Urlaubsgäste aus dem In- und Ausland mögen einen schönen Aufenthalt in unserer Marktgemeinde haben und sich an den Annehmlichkeiten unserer Region erfreuen.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ihr Bürgermeister**

**Walter Hartlieb**

Vzbgm. Mag. (FH) Josef Zoppoth

# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Gäste!

**Wer in diesem Sommer die heimische Naturlandschaft beim Wandern oder Radfahren erkundet, der stößt überall auf die Spuren des verheerenden Unwetters vom Herbst 2018. Große Waldflächen, Wege, Straßen und Brücken wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen und die Aufräumarbeiten der Waldbesitzer, der Wegehalter und auch der öffentlichen Hand laufen seit Monaten und werden auch noch eine längere Zeit in Anspruch nehmen.**

14 Volksschulklassen des Bezirkes waren bei der Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes in Dellach

Dadurch sind die heimischen Wälder und Naturschauplätze an manchen Stellen nur beschränkt zugänglich. Es wird Schritt für Schritt an der Wiederherstellung gearbeitet oder es fehlen noch die finanziellen Mittel für Sanierungen. Zum Schutz der Beteiligten und auch der Wildtiere kann es nötig sein, den Zugang zu betroffenen Orten und Wegen zeitweise oder auch dauerhaft zu sperren. Ich darf Sie alle um ein Mindestmaß an Verständnis und Eigenverantwortung ersuchen, damit es in dieser Ausnahmesituation nicht zu unnötigen Unfällen oder Konflikten kommt. Alle tun ihr Möglichstes, um so schnell wie möglich die Sicherheit in der heimischen Bergwelt sowie an den Straßen und Brücken wiederherzustellen.

## Naturschwimmbad Mauthen

Auch in diesem Sommer steht das idyllische Naturschwimmbad Erholungssuchenden bei schönem Wetter ganztägig zur Verfügung. Die Erhaltung der Wasserqualität und die Badeaufsicht werden in bewährter Weise durch das qualifizierte Personal der Aquarena Wellnessoase Kötschach-Mauthen sichergestellt. Das Team des Baderestaurants „Der Nichtschwimmer“ sorgt in liebevoller Weise für die kulinarische Begleitung. Die Steganlagen sowie die technischen Anlagen wurden im Zuge des Baues im Jahr 1996 hergestellt und nach Bedarf saniert. Dennoch kann es nach 23 Jahren da und dort zu Alterserscheinungen kommen. Dafür ersuche ich um Verständnis und darf gleichzeitig alle Einheimischen und auch badefreudigen Gäste ersuchen, den Betrieb und den Erhalt des Naturschwimmbades durch den Kauf einer Saisonkarte zu unterstützen.

## Vereins- und Kulturleben

Obwohl der Frühling in diesem Jahr erst mit Anfang Juni Fahrt aufgenommen hat, konnten viele Veranstaltungen der heimischen Vereine bei einigermaßen stabilem Wetter durchgeführt werden. Sowohl die Organisatoren des Georgifestes in Würmlach, als auch des Valentingletscherlaufes hatten Wetterglück und konnten sich über hunderte Teilnehmer freuen. Die Firmung in St. Jakob und die Neueröffnung des Loncium Brew Pubs Mitte Mai waren leider von Regen und Kälte begleitet. Nichtsdestotrotz beweisen die heimischen Vereine und auch die Gewerbebetriebe bei jeder Veranstaltung großes Engagement.

Ein besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr auch der Österreichische Alpenverein in Kötschach-Mauthen. Seit 125 Jahren ist der ÖAV in unserer Gemeinde aktiv und seit 25 Jahren besteht die selbständige Sektion Obergailtal-Lesachtal. Mit inzwischen über 3.000 Mitgliedern, den Aktivitäten für Jung und Alt, laufenden Ausbauarbeiten an der vereinseigenen Infrastruktur, der Wanderwegbetreuung und unzähligen Jugend-, Wissenschafts- und Naturschutzprojekten hat sich der ÖAV zu einer tragenden Säule innerhalb unserer Gemeinschaft entwickelt. Mit der Errichtung der „Geschäftsstelle und Bergsteigerdorf-Archiv“ ist Obmann Sepp Lederer und seinen zahlreichen Mitstreitern das nächste große Projekt gelungen.

„Geschäftsstelle und Bergsteigerdorf-Archiv“ des ÖAV





In den kommenden Wochen finden innerhalb der Gemeinde wieder zahlreiche Veranstaltungen, Kirchtage und Konzerte statt und alle Verantwortlichen freuen sich über regen Besuch. Ein kultureller und kulinarischer Höhepunkt ist das Käsefestival das am letzten Wochenende im September stattfinden wird. Wie jedes Jahr sind neben rund 100 Ausstellern auch zahlreiche Kulturvereine aus der Umgebung und dem benachbarten Italien und Slowenien mit dabei. Für die Abendunterhaltung am Samstag konnten wir mit den HOAGIS eine junge hochkarätige Musikgruppe aus dem Mölltal gewinnen. Am Sonntag können sich Liebhaber volkstümlicher Musik auf die WÜDARA MUSI freuen. Ich darf Sie alle herzlich einladen bei diesem großen Fest dabei zu sein und einige schöne, entspannte Stunden mit Freunden zu verbringen.

Siegerehrung des Dolomitenbank-Cup und Niescher-Jugendcup durchgeführt vom OSK

**Abschließend darf ich Ihnen allen einen wunderschönen Sommer wünschen und freue mich auf ein Treffen bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Mag. (FH) Josef Zoppoth**
**1. Vizebürgermeister**
**Mobil: 0664 / 8521433**

Jahreshauptversammlung der Trachtenfrauen Mauthen mit Ehrung langjähriger Mitglieder

Vzbgm. Christoph Zebedin

# Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

**Auch in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen wieder einen Bericht aus den mir übertragenen Referaten geben.**

## Die ÖVP klare Nummer 1

Zu allererst möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen und für Ihre Stimme bei der EU-Wahl ganz herzlich bedanken. Mit 42,81% der Wählerstimmen ist die ÖVP wieder stärkste Kraft in unserer Gemeinde.

## SPÖ-Misstrauensantrag gegen die ganze Regierung

Wir alle waren vorsichtig gesagt verblüfft, was sich nur einen Tag nach der erfolgreichen EU-Wahl auf Bundesebene abgespielt hat. Den SPÖ-Misstrauensantrag gegen die ganze Regierung und gegen den Willen des Bundespräsidenten Dr. Alexander van der Bellen versteht in ganz Österreich niemand! Ganz besonders verwundert bin ich vom Verhalten des Kärntner Landeshauptmannes Dr. Peter Kaiser, der diesem unverständlichen Antrag zugestimmt und damit wichtige Vorhaben verhindert hat. Und wer die Nachrichten verfolgt, dem fällt eines ganz klar auf: bis zur Neuwahl im Herbst wird wieder gestritten statt gearbeitet.

## Steuerreform und andere Vorhaben

Die Abwahl der Bundesregierung bedeutet weniger Geld für jeden Einzelnen! Besonders ärgerlich ist die Verhinderung der Steuerreform und damit das große Ziel, dass jedem von uns am Ende des Monats mehr Geld übrigbleibt. Diese und andere Vorhaben von Sebastian Kurz werden wohl erst nach der Neuwahl im Herbst wieder angegangen. Gleiches gilt für die vielen anderen Baustellen, wie die Verschlankung der Bürokratie in allen möglichen Bereichen.

Die Wiederherstellung der Saustegbrücke verzögerte sich

## Aus der Gemeinde

In der letzten Gemeinderatssitzung stand die Jahresrechnung 2018 zur Diskussion. Unsere Fraktion konnte diesem Jahresabschluss die Zustimmung wegen dem „Wirtschaftshof“ nicht erteilen. Durch interne Tarifanpassungen wurde in den letzten Jahren zwar eine leichte Entlastung erreicht, aber nur zu Lasten anderer Bereiche der Marktgemeinde, wo Leistungen mit erhöhten Tarifen verrechnet werden. Ein „Loch“ etwas kleiner zu machen und gleichzeitig andere „Löcher“ aufzureißen, geht nicht!

Das Minus im Wirtschaftshof hat sich über viele Jahre aufgebaut und muss dringend ausgeglichen werden! Wir haben schon oft auf dieses Problem hingewiesen und ein sparsames und zweckmäßiges Einsetzen der Mittel eingefordert. Insgesamt geht es um einen Abgang in Höhe von € 140.000,-. Wir sehen nicht länger ein, dass die Bürgerinnen und Bürger und andere Bereiche der Marktgemeinde die „Zeche“ zahlen müssen.

## Altfoliensammlung

Weil der Maschinenring Oberkärnten im Bereich Kötschach-Mauthen keine Altfoliensammlung mehr durchführt, konnte 2018 im Frühjahr und Herbst eine erfolgreiche gemeinsame Sammlung organisiert werden. Auch im Mai dieses Jahres wurde diese Aktion angeboten und war ein großer Erfolg! Ich möchte mich beim Personal im ASZ Herrn Günther Saiwald sowie bei allen Sammlern recht herzlich bedanken.

## Unwetterschäden 2018

Im Frühjahr 2019 fand in der Marktgemeinde eine Finanzierungsverhandlung mit allen Beteiligten im Bereich der Wildbach Lawinenverbauung und der Bezirksforstinspektion statt. Es wurden Projekte verhandelt, die Sicherungsmaßnahmen für Siedlungen und Bundesstraßen betreffen. Die Projektvolumina für das Gebiet der Gemeinde Lesachtal betragen ca. 22 Mio. Euro, für Kötschach-Mauthen 6-8 Mio. Euro. Ein riesiges Problem haben wir bei der Finanzierung dieses Projektes, denn der Eigenanteil sollte 12% betragen. In unserem Fall reden wir von 700.000 bis 1 Mio. Euro. Da unser Gemeindeanteil nicht finanzierbar ist, muss hier ein Ausgleich von Seiten des Landes Kärnten geschaffen werden!

Die Wiedererrichtung der zerstörten „Saustegbrücke“ wurde in Auftrag gegeben und kann nun zügig für die Sommersaison hergerichtet werden. Leider mussten die – für Mai beauftragten – Arbeiten verschoben werden, da sich herausgestellt hat, dass sich die Valentin während des Hochwassers um mehrere Meter verbreitert hat.

Die Räumungen der Flussbette bzw. die Sanierungen der schadhaften Stellen gehen zügig voran. Aufgrund der großen Menge an Problemstellen im gesamten Gebiet der WLV und damit verbundenen Engpässen an Personal, können sich einige Arbeiten etwas verzögern. Ich bitte daher um Geduld und Verständnis.

Bei der Agrarfoliensammlung im Altstoffsammelzentrum (ASZ)

## Gemeinderätinnen am Wort

Beginnend mit der aktuellen Ausgabe, werde ich meinen Platz in der Zeitung immer wieder mit meinen Kolleginnen und Kollegen teilen. Ihre Fachkompetenz und ihre Verantwortung in der Gemeinde sind nicht nur erwähnenswert, sondern gehören geschätzt.

## Gemeindevorstand Wolfgang Thurner

Für die Installierung eines „Ortskümmerers“ ist es jetzt höchst an der Zeit! Nach längerer Suche und einem Fehlstart scheint nun die passende Person gefunden zu sein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern der „Aktivgruppe“, die sich ehrenamtlich darum bemühen nach bestem Wissen die notwendigen Entscheidungen zu treffen.

Mit Maggy Stampfl hoffen wir eine qualifizierte und ortskundige Fachkraft gefunden zu haben. Persönlich bin ich der Meinung, dass sie einen respektvolleren Arbeitstitel bekommen muss und dass wir ihr eine unabhängige Arbeitsumgebung ermöglichen müssen. Vor allem Zweiteres ist mir ein großes Anliegen. Ich habe daher den Vorschlag eingebracht, dass ihr Arbeitsplatz mitten ins Ortszentrum gehört, losgelöst von sonstigen Institutionen und für die Bürger/innen sichtbar, spürbar und erreichbar.

Als Gemeinde und mit Hilfe der „Aktivgruppe“ haben wir begleitend unsere Aufgaben zu machen und klare Kompetenzzuteilungen, eine passende Organisationsstruktur und jede nur denkbare Hilfe bereitzustellen. Nur so scheint mir gewährleistet, dass Frau Stampfl unabhängig und effizient arbeiten kann. Ich gehe davon aus, dass beide Vorschläge eine breite Zustimmung finden. Abschließend bleibt uns allen die Aufgabe Frau Stampfl in unserer Gemeinde willkommen zu heißen und ihr jede Unterstützung zukommen zu lassen, die sie braucht, damit sie und wir die Ergebnisse erzielen, die wir uns von einem erfolgreichen Ortsmarketing erwarten.

## Gemeinderätin Nicole Böhlen

### Motorik- und Senorikpark Waldbad Mauthen

Die Projektidee eines Motorik- und Senorikparks beim Waldbad Mauthen stammt von Mag. Melanie Kogler. Gemeinsam mit Marcus Scherer und seiner Tochter, sowie dem Alpenverein, konnte eine Projektstudie erarbeitet und bei der ÖAV-Landesjugend im Rahmen eines kärntenweiten Wettbewerbs eingereicht werden. Das Projekt fand großen Anklang und wurde mit dem 1. Platz und € 5.000,– Preisgeld belohnt.

Die neuen Erlebnisstationen sollen Kindern und auch älteren Menschen die Möglichkeit bieten, die Naturelemente mit allen Sinnen spielerisch zu erleben. Gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ als Träger und allen Helfern wird es hoffentlich gelingen, mit der Umsetzung im Herbst des Jahres beginnen zu können. Wir gratulieren Frau Mag. Kogler zu diesem großartigen Erfolg. Bitte unterstützen wir alle dieses zukunftsweisende Projekt.

### Barrierefallen Gehwege

Ob mit Kinderwägen, im Rollstuhl oder mit dem Rollator. Menschen mit Gehilfen haben es in Kötschach-Mauthen besonders schwer! Viel zu hohe Gehsteigkanten an wichtigen Straßenkreuzungen und auch im Ortskern sind nur mit Schwierigkeiten zu überwinden. Gerade in den verkehrsstarken Sommermonaten ist eine Querung der Straße fast schon angsteinflößend und unmöglich. Wir fordern daher unverzüglich bauliche Maßnahmen einzuleiten und die entsprechenden Mittel dafür freizumachen.

**Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, der Jugend einen schönen Sommer, sowie allen Gästen erholsame Urlaubstage in unserer Region!**

**Ihr Vizebürgermeister**

**Christoph Zebedin**

GR Jakob Thurner

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, werte Gäste, liebe Jugend

Wenn ich diesen Bericht schreibe ist in der Innenpolitik eine stürmische Zeit. Wir haben derzeit keine ordentliche Regierung alle politischen Parteien sind dafür verantwortlich.

In unserer Gemeinde, wo es etwas ruhiger ist, gibt es auch genug Probleme. Seit meinem letzten Bericht fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt. Am 20. März fand die Bestellung der Ortskümmerin statt. Ich konnte diesen Beschluss nicht mittragen. Zum einen weil ich nichts davon halte und in der Bevölkerung die Meinung vorherrscht, dass dies eine Geldverschwendung ist. Diese Ortskümmerin hat uns bereits nach einem Monat wieder verlassen.

Am 9. Mai fand die 2. Gemeinderatssitzung statt. Es ging um die Jahresrechnung 2018. Hier gab es einen bescheidenen Überschuss von € 6.000,–.

Weiters wurden Personalangelegenheiten für den Wirtschaftshof und das Hallenbad getroffen. Wenn es mehrere Bewerber gibt ist das eine schwierige Aufgabe. Es wäre hier wichtig, dass man sich bei der Bewertung an die Ausschreibungsunterlagen hält. Leider kommt es immer wieder vor das persönliche Beziehungen und politische Einstellungen für den einen oder anderen miteinfließen.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und unseren Gästen einen angenehmen Urlaub in unserer Gemeinde.

**Mit freundlichen Grüßen**
**Ihr Gemeinderat Jakob Thurner**

---

GR Reinhard Kircher

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, werte Jugend!

Bei der GR Sitzung am 9. Mai wurden die Jahresrechnungen 2018 ordentlicher Haushalt vorgestellt und genehmigt. Es ergab sich ein Soll Überschuss in Höhe von € 6.237,–. Der außerordentliche Haushalt ergab einen Soll Abgang in Höhe von € 219.436,00. Der Kontrollausschuss hat die ziffernmäßige Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit geprüft und für positiv begutachtet.

In diesem Sommer wird die Wiederherstellung der Schwarzbrunn-Quellableitung in Angriff genommen. Diese wurde bei der Katastrophe im Herbst 2018 stark beschädigt. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf € 379.297,–.

Die Bauarbeiten wurden an die heimische Firma Seiwald Bau GmbH vergeben, welche der günstigste Anbieter war. Somit wird auch das letzte, aus den 60er Jahren stammende Teilstück, in der Mauthner Klamm saniert.

Die Projekte des Amtes für Wasserwirtschaft, so wie der Wildbach- und Lawinenverbauung werden auch in diesem Jahr weitergeführt.

Zum Thema Modine-Nachnutzung gab es bei Redaktionsschluss leider noch keine positiven Nachrichten.

Zum Abschluss wünschen wir euch allen einen sonnigen, erholsamen Sommer 2019 und den Schülern schöne Ferien!

**Euer Gemeinderat Reinhard Kircher**
**und das Team der FPÖ Kötschach-Mauthen**

# Übergabe des neuen Defibrillators

Am 12. Juni fand die offizielle Übergabe, unter anderen mit Bgm. Walter Hartlieb, GR Jakob Thurner, Prok. Harald Unterluggauer und den Vertretern des Roten Kreuzes, des neuen öffentlichen Defibrillators beim Rathaus Kötschach-Mauthen statt.

Dieses hochmoderne Gerät ist sehr einfach zu bedienen und unterstützt die Wiederbelebung bei Atem-Kreislauf-Stillstand. Die Finanzierung dieser lebensrettenden Einrichtung wird durch die Marktgemeinde sowie die Unterstützung der heimischen Wirtschaft gewährleistet. Es hat dazu auch für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine Informationsveranstaltung mit Einschulung am DEFI durch das Rote Kreuz im Sitzungssaal der Marktgemeinde stattgefunden.

Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung gebührt den Sponsoren: Billa AG, Apotheke „Zum heiligen Josef“, AAE Naturstrom Vertrieb GmbH, Warmuth KG, Autohaus Suklitsch, Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen, Dolomitenbank Osttirol Westkärnten eG, Vermessungskanzlei Dipl. Ing. Assam u. Dipl. Ing. Görzer, Pizzeria La Formica und dem Notariat Dr. Lederer.

Der neue öffentlich zugängliche Defibrillator steht vor dem Eingang des Rathauses für Notfälle bereit





gesunde gemeinde

# Die „Gesunde Gemeinde“ informiert

## Power for your bones

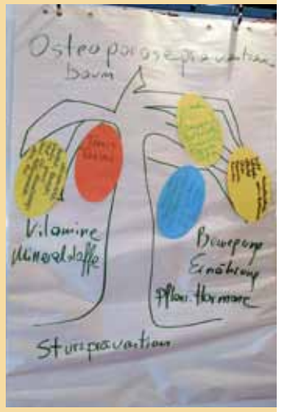
Ende April fand zum Thema Osteoporose ein sehr informativer Workshop statt. Die Gesundheitspädagogin Hannelore Kimeswenger-Heschl aus Villach referierte darüber, welchen Einfluss Bewegung, Ernährung, Mineralstoffe u.a. auf die Gesundheit unserer Knochen haben, wie Osteoporose entsteht und welche Möglichkeiten es für die Vorbeugung gibt. Jeder Teilnehmer erhielt einen Folder mit ganz einfachen Übungen zur Osteoporosegymnastik für zuhause.

Erste Hilfe kann Leben retten! Dieser Aufforderung kamen 10 Personen nach und absolvierten einen über zwei Tage (16 Stunden) laufenden Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes in den Räumlichkeiten des Gemeinschaftshauses Laas.

Zum Schwerpunktthema Depression seitens des Landes Kärnten konnte ein Vortrag mit dem Titel: „Stress und Burnout – wie komme ich aus dem Hamsterrad?“ mit Frau Mag. Julia Schützlhoffer organisiert werden. Sie erklärte welche Folgen Dauerstress, Vernachlässigung eigener Bedürfnisse und Überforderung haben können und mit welchen Strategien man dem entgegenwirken kann.

Mit der jungen engagierten PT Kerstin Kristler veranstalteten wir einen Lauftreff für alle, die sich gern bewegen und mit einem gezielten Lauftraining beginnen möchten, aber sich immer gedacht haben“ Laufen ist nichts für mich“. Ein abwechslungsreiches Aufwärmprogramm, verschieden gestaltete Laufeinheiten und eine Menge Spaß sorgten für motivierte Teilnehmer, die den Anstoß zum selbständigen Laufen gerne aufnahmen.

**Einen schönen aktiven Sommer wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen unseren Gästen das Team der „Gesunden Gemeinde“.**




Vortrag zum Thema Osteoporose mit Hannelore Kimeswenger-Heschl

Mag. Julia Schützelhofer referierte zum Thema Burnout

Lauftreff 2019

Erste Hilfe Kurs im Gemeinschaftshaus Laas

10 Personen nahmen am Erste Hilfe Kurs in Laas teil

# Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Sommersaison ist im vollen Gange und es gibt einige Neuerungen und Entwicklungen die auch auf die touristische Entwicklung von Kötschach-Mauthen ihre Auswirkungen haben werden.

Um international mit den touristischen Entwicklungen Schritt halten zu können gibt es zwei große überregionale Projekte, die unter Federführung der Region vorangetrieben werden.

Mit dem Projekt „MADE“ soll entlang des Karnischen Höhenweges die sogenannte „Karnische Milchstraße“ entstehen. Diese „Milchstraße“ wird zum einen die Käsealmen der Gailtaler Almsennereien noch stärker verbinden und es werden entlang der Wege sogenannte „Sternenbilder“ innerhalb dieser Milchstraße entstehen. Diese Sternenbilder sind erlebnisinszenierte Routen, die den Wanderer nicht nur in die Landschaft, sondern auch in die geologischen, botanischen, historischen und geschichtlichen Themen, die unsere Region auszeichnen eintauchen lässt.

Wichtigster Bestandteil wird dabei eine Visualisierung sowie eine Besucherlenkung in Form einer einheitlichen Beschilderung und einheitlich gestalteter Ausgangspunkte sein.

Ein weiteres Projekt das im Moment noch unter dem Arbeitstitel „World of Mountains und Lakes“ firmiert, hat zum Ziel das sich unsere Region in einer sich immer mehr international entwickelnden touristischen Zukunft, gegenüber unseren Mitbewerbern entsprechend unverwechselbar positioniert.

Da nun auch der Weissensee wieder Teil unserer Region geworden ist, wird neben der Vermarktungsstrategie, die die drei Erlebnisräume „Nassfeld, Lesachtal und Weissensee“ in den Mittelpunkt stellt, auch wieder eine gemeinsame übergeordnete Marke, die von internationaler Bedeutung sein soll, entwickelt.

Beide Projekte haben eines gemeinsam. Sie fördern das Bewusstsein das auch die kleinen Partner wie „Kötschach-Mauthen“ einen wertvollen Beitrag für das Ganze leisten und damit gleichzeitig die Chance bekommt, mit seinen Nischenprodukten am Markt reüssieren zu können. Bei beiden Projekten sind wir daher im intensiven Austausch mit der Region.

Das auch kleine Partner im Kreise der Größeren, einen wichtigen Stellenwert einnehmen, zeigt sich auch hier vor Ort in unserer Statistik. Obwohl der allgemeine Trend einen starken Rückgang bei den Privatzimmervermietern ausweißt, haben wir in Kötschach-Mauthen eine leichte Zunahme bei den Privatzimmervermietern. Dies resultiert fast ausschließlich aus der Errichtung der niederländischen Zweitwohnsitze, die auch privat weiter vermietet werden. Wir können hier bereits ca. 14.000 Nächtigungen zählen. Das sind immerhin 12 % der Gesamtnächtigungen. Diese Entwicklung war für den Tourismusverein auch Anlass, einen intensiveren Austausch sowie eine engere Zusammenarbeit mit den Vermietern zu suchen. Es ist hier sehr viel Überzeugungs- aber auch Aufklärungsarbeit erforderlich, damit sich unsere niederländischen Vermieter mit den touristischen Gegebenheiten, Möglichkeiten, Regeln sowie mit den damit verbundenen Verpflichtungen zurechtfinden.

Auch die endgültige Statistik der abgelaufenen Wintersaison kann ich hier an dieser Stelle präsentieren. Es hat sich im Vergleichszeitraum zur Wintersaison 2017/2018 eine minimale Nächtigungssteigerung von 0,27% zu Buche geschlagen. In absoluten Zahlen bedeutet dies eine Zunahme von 87 Nächtigungen.

Abschließend möchte ich noch einmal auf die Möglichkeit der Teilnahme an den laufenden Wanderprogrammen und an der Teilnahme beim „Aktive Kids“ Programm hinweisen. Je mehr Betriebe und Vermieter daran teilnehmen, umso stärker ist die Wahrnehmung unserer Gäste für diese Kernkompetenz Kötschach-Mauthens.

Ich wünsche allen Vermietern und Dienstleistern eine gute Sommersaison und hoffe das die sich zuspitzende Situation bei der Mitarbeitersuche eine Trendwende erfährt. Wir alle sind durch unser Tun gefordert, das Image der Tourismusberufe zu verbessern. Für mich auch nach bereits 30 Jahren im Tourismus, noch immer der schönste Beruf der Welt.

**Mit lieben Grüßen,**
**das Team des Tourismusvereines mit Sepp Kolbitsch**





# Die Dolomitenfreunde berichten

**Nachdem der Sommer sich nun endlich nach der langen Kälteperiode durchgesetzt hat und nun die Wanderzeit beginnt, möchten wir Ihnen – nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Glück so nah“ – den Kleinen Pal wieder einmal ans Herz legen.**

Genauer gesagt, möchten wir ihnen den neuen und nun durchgängig markierten weithin unbekannten Weg 401b näher vorstellen. Steigt man vom Plöckenpaß auf der italienischen Seite (Alpinisteig) den Weg 401 in Richtung Kleiner Pal, so gelangt man etwa 50 m östlich des ehemaligen italienischen Lagerbereichs mit Zisterne (ca. 1625 m) auf die Abzweigung zum Weg 401b.

Der Weg führt linker Hand zunächst über Serpentinen hinauf zur ehemals vordersten italienischen Stellung „Vetta Chapot“ und stellt ein besonders schönes und beeindruckendes Beispiel eines italienischen Kriegssteiges dar.

Der nun folgende Abschnitt durch das ehemalige Niemandsland bis zur ehemaligen vordersten österreichischen Stellung verdeutlicht hier die kurze Distanz zwischen den Gegnern.

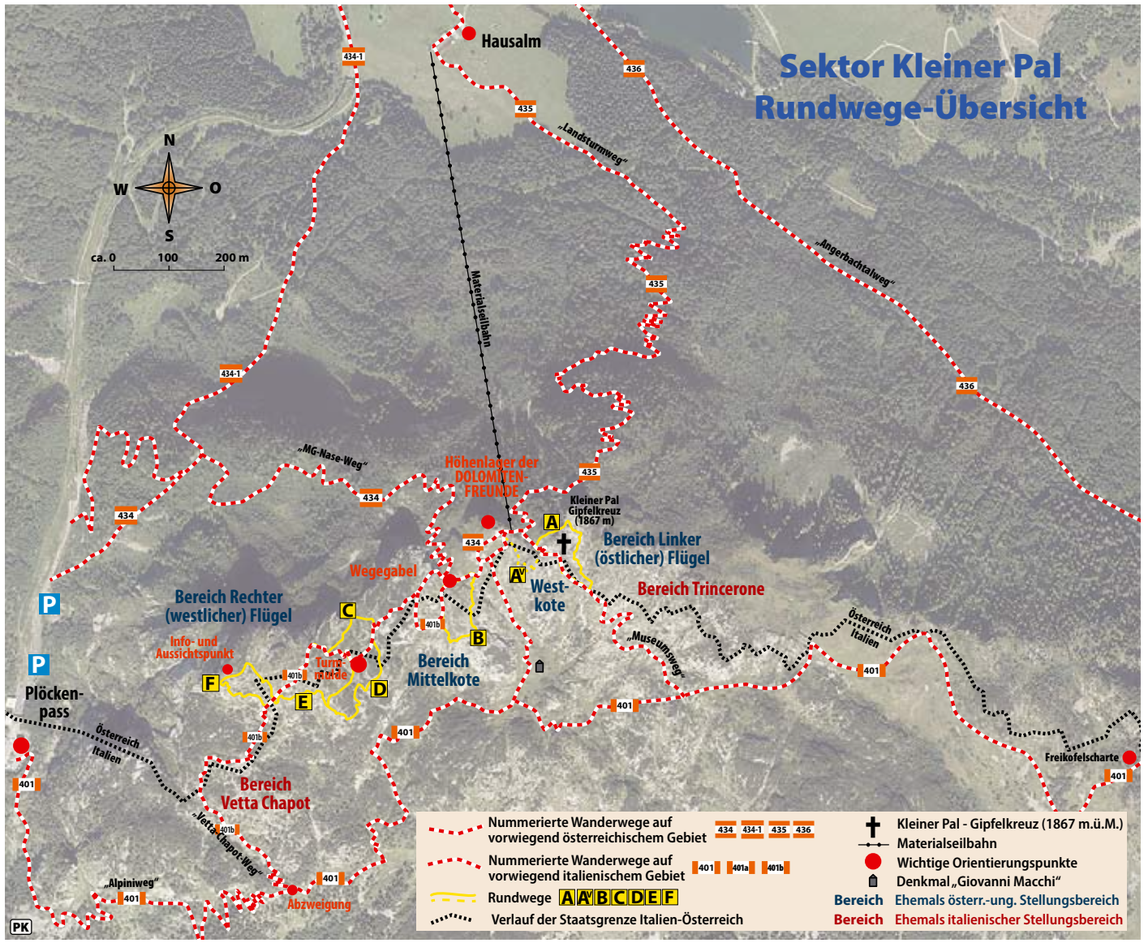
Der Weg bildet eine wichtige Achse durch den großen westlichen Bereich (rechter Flügel) des Freilichtmuseums mit den Rundwegen C, D, E und F und bietet nun eine direkte und sichere Verbindung.

## Empfehlung

Broschüre Führer zum „Freilichtmuseum Plöckenpass“

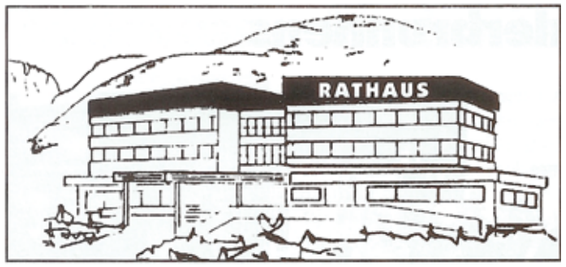
Alle Zugangswege und Rundwege sind ausführlich beschrieben. Der Broschüre liegt ein Faltplan bei.

Erhältlich im Museum, Tourismusbüro oder Plöckenhaus.



# Aus dem Rathaus

## Das Standesamt berichtet




## Geburten

### April 2019

**Tobias Martin,**
Eltern: Christian Mörtl und Evelyn Zankl

### Mai 2019

**Marie-Luise,**
Eltern: Karl Litsch und Verena Litsch-Langhold

## Eheschließungen

### Mai 2019

**HAVLICEK Gernot Ferdinand** mit **BALABAN Daniela,**
Kötschach-Mauthen

### Juni 2019

**KANZIAN Johannes** mit **ZIMA Yvonne Simone,**
Kötschach-Mauthen

## Ehrungen

| | |
|---|---|
| **80 Jahre** | **GUGGENBERGER Paula**, Podlanig<br>**THEMESSL Anna**, Mauthen<br>**STREITH Franz**, Mauthen<br>**SOMMERBAUER Irmgard**, Mauthen<br>**KERSTEIN Karl**, Mauthen<br>**DONNER Franziska**, Kötschach<br>**NISCHELWITZER Josef**, Weidenburg |
| **85 Jahre** | **NASCHENWENG Walter**, Mauthen<br>**THURNER Elisabeth**, Mauthen |
| **90 Jahre** | **LADINIG Johann**, Kreuth |
| **91 Jahre** | **PATTERER Anna**, Kötschach<br>**ZIMMERMANN Michaela**, Laas |
| **94 Jahre** | **FUCHS Margarethe**, Kötschach |
| **95 Jahre** | **SCHÖNFELDER Johanna**, Laas |

**Die Angaben „aus dem Rathaus“ sind nicht vollständig, da aufgrund des Datenschutzgesetzes die Veröffentlichung nur mit Zustimmung möglich ist.**

Paula Guggenberger, Podlanig, 80 Jahre

Franz Streith, Mauthen, 80 Jahre

Irmgard Sommerbauer, Mauthen, 80 Jahre

Franziska Donner, Kötschach, 80 Jahre

Josef Nischelwitzer, Weidenburg, 80 Jahre

Walter Naschenweng, Mauthen, 85 Jahre

Johann Ladinig, Kreuth, 90 Jahre

Anna Patterer, Kötschach, 91 Jahre

Michaela Zimmermann, Laas, 91 Jahre

Johanna Schönfelder, Laas, 95 Jahre

## Via Iulia Augusta Konzertsommer 2019: 28. Juni bis 24. August

# Aufbrüche

**„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Aufbruchs zu vertrauen." (Meister Eckhart, 1260-1327)**

„Aufbrüche" ist das Leitmotiv des VIA Konzertsommers 2019. Diese Abkürzung, im Italienischen das Signal für den Aufbruch, nehmen wir heuer wörtlich, als Ermutigung, sich auf den Weg zu machen und neue Horizonte zu erobern.

Wie gewohnt bieten die Konzerte in den Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach und Oberdrauburg Gelegenheit, sozusagen vor der Haustür neue Klangerfahrungen zu sammeln, die Vielfalt unterschiedlicher Musikstile kennenzulernen und hochkarätige, international tätige MusikerInnen aus nächster Nähe zu erleben.

Geführte Wanderungen und Ortsspaziergänge, u.a. in Kooperation mit dem dem Alpenverein und dem Geopark Karnische Alpen, laden zum Erkunden von Unbekanntem in der vertrauten Gegend ein und machen den Konzertbesuch zum Gesamterlebnis.

Sind Sie bereit für neue musikalische Abenteuer? Dann los!
Das VIA-Team freut sich auf Ihren Konzertbesuch.

Helga Pöcheim und Sabrina Kalser

## Programm

Bei Erscheinen dieser Ausgabe können Sie noch 5 von 8 Konzerten besuchen. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Beginnzeiten!

**Sa 13. Juli | 18.00 Uhr –** Burgruine Hohenburg, Oberdrauburg
**GROSSMÜTTERCHEN HATZ & KLOK** (AT, IT, CH, HR)
„Spielräume – Hommage an Ö1"

Franziska Hatz, Akkordeon | Roman Britschgi, Kontrabass
Jörg Reissner, Gitarre | Richie Winkler, Saxophon, Klarinette
Saša Nikolič, Schlagzeug | Moderation: Mirjam Jessa

Hatz & Klok zelebrieren „Musik aus allen Richtungen" mit purer Lebenslust, Klang-Eleganz und unwiderstehlichem Groove - vom modernen Jazz über den feurigen Klang des Balkans und die melancholische Note des Klezmers bis hin zu gediegener Kammermusik.

**VIA SPECIAL:**
Spaziergang zum Konzertort – Treffpunkt 16.00 Uhr,
Marktplatz Oberdrauburg

Großmütterchen Hatz und Klok

**Fr 19. Juli | 20.00 Uhr –** Pfarrkirche Würmlach, Kötschach-Mauthen
**ZVEZDANA NOVAKOVIČ feat. ROYA SAXOFON QUARTETT (SLO)**
„Slovena voices" (Harfe, Loops, Gesang, Saxofone)
Das Konzertprojekt verbindet das Liedgut der slawischen Vorfahren mit modernen Jazzharmonien: eine intensive Mischung aus vokalen und instrumentalen, alten und experimentellen Klangwelten.

**VIA SPECIAL:**
Ortsspaziergang – Treffpunkt 18.30 Uhr, Feuerwehrhaus Würmlach
**Fr 2. August | 19.00 Uhr –** Landeskrankenhaus Laas, Kötschach-Mauthen

Wiener Brut

**WIENER BRUT (AT)**
„Immer denk i an di"
Katharina Hohenberger, Gesang, Violine | Johannes Münzner, Akkordeon
Bernhard Osanna, Kontrabass | Lorenz Raab, Trompete

Der Wiener Sound des Akkordeons und der jazzige Groove des Kontrabasses geben den Eigenkompositionen und Arrangements der „Wiener Brut" ihren ganz besonderen Charme.

Sarah Power und Andrea Linsbauer

**So 11. August | 20.00 Uhr –** Kultursaal Dellach im Gailtal
**SARAH POWER und ANDREA LINSBAUER (IRL, AT)**
"Down by the Salley Gardens" (Gesang, Klavier)
Arien, Lieder und irische Traditionals, von Balf bis Schubert, von Fauré bis Chaminade und von Larchet bis Lehár… alles dreht sich um die Liebe.

Garufa!

**Sa 24. August | 20.00 Uhr –** Erlenhof, Kötschach-Mauthen
**GARUFA! (URY, VEN)**
„Vom Rio de la Plata an die Blaue Donau"
Alejandro Loguercio, Violine| Ignacio Giovanetti, Gitarre
Oscar Moreira, Gesang | Felipe Medina, Kontrabass
Spritzig-humorvolle Verbindung der südamerikanischen Melancholie mit der europäischen Klassik: Tango, Milonga, Mozart und Walzer fließen vergnüglich ineinander.

**VIA SPECIAL:**
Geokultureller Spaziergang –
Treffpunkt und Festakt 17.00 Uhr
Servitenkloster Kötschach

### TICKETS und INFOS

**Programmdetails:** www.via-iulia-augusta.at

**Karten:**
Vorverkauf 16 € | Abendkasse 19 € | VIA-TRIS (3 Eintritte nach Wahl) 43 €

- Tourismusbüro, Rathaus Kötschach-Mauthen, Tel. 04715 8516
- s'Biachakastl, Kötschach, Tel. 04715 254
- Ö-Ticket, Vorverkaufsstellen und www.oeticket.com

# Café „Zuckereck" feiert Jubiläum

Vor fünf Jahren übernahm Sladana Valkai das Café „Zuckereck" im Mauthner Oberörtl. Seitdem hat sich im Mauthner Kulturcafé einiges getan. Mit einem Jubiläumsfrühschoppen des Acoustic Duo „2 Folks" wurde am 26. Mai das 5-jährige Jubiläum gebührend gefeiert. Auch lädt das Café regelmäßig zu Musikabenden, Lesungen, Brunch uvm. ein.

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen gratuliert Sladana Valkai und ihrem Team zum 5-jährigen Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute und viel Glück.

# Musterung 2019

Die Musterung der Wehrpflichtigen bedeutet einen entscheidenden Abschnitt im Leben jedes Gemeinde- und damit Staatsbürgers. Einer alten Tradition folgend lud Bgm. Walter Hartlieb auch heuer wieder die Musterungskandidaten der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen zu einem gemeinsamen Essen ein. Dieser Einladung folgten die jungen Burschen gerne und verbrachten gemeinsam mit dem Bürgermeister einen gemütlichen, geselligen Abend.

# Neue Energie im Verein energie:autark

**Im Mai 2008 wurde der Verein „energie:autark Kötschach-Mauthen“ gegründet und er ist in diesen 11 Jahren fixer Bestandteil der täglichen Arbeit in der Marktgemeinde geworden. Personelle Veränderungen im Verein, spannende Projekte und Kooperationen sorgen für neue Energie.**

Seit November 2017 war Mag. FH Stéphanie Klaus Mitarbeiterin im Verein und bereicherte mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung die Tätigkeiten des Vereins. Mit Ende April verließ sie nun die Arbeitswelt und wird sich künftig der schönsten Aufgabe – Mamasein – widmen. Danke für deinen Einsatz und alles Gute für dich, deinen Nachwuchs und deine Familie!

Mag. Teresa Paul aus Mauthen ist die neue Mitarbeiterin im Verein „energie:autark Kötschach-Mauthen“

## Neue Frauen-Power

Für ihre Nachfolge im Verein ist gesorgt. Mit Mag. Teresa Paul zieht frischer Wind ins energie:autarke Büro. Sie lebt mit ihrem Mann und den drei Kindern seit letztem Jahr in Mauthen und freut sich auf die neuen Aufgaben: „Eine Einrichtung dieser Dimension und Ausrichtung ist etwas ganz Besonderes und als neue Mitarbeiterin bin ich nicht nur begeistert, sondern auch stolz hier mitwirken zu dürfen. Durch meine berufliche Zeit in Ost-Afrika, wo gute Bildung immer noch begrenzt und zu einem großen Teil elitär ist, empfinde ich eine große Wertschätzung gegenüber dem Verein und seinen vergangenen wie auch zukünftigen Leistungen, Projekten und Zielen.“ In ihrer ersten Zeit wird sie Sabrina Kalser, Mitarbeiterin der ersten Stunde, so gut wie möglich unterstützen.

## FReD – das e-Auto zum Ausleihen

Zu den Hauptarbeiten des Vereins zählt seit 2017 der Verleih von FReD. Der e-Golf steht für Jeden zum Verleih bereit, der sich noch von den Vorzügen eines Elektroautos überzeugen will. Besonders für Personen, die sich ein Zweitauto sparen wollen oder kein Auto besitzen ist FReD die Gelegenheit günstig und sauber mobil zu sein. Mehr Infos zu FReD finden Sie auf www.fred-fahren.at oder im Büro des Vereins.

## Energie Erlebnis für Studenten

Im Rahmen der diesjährigen Studienfahrten der Studiengänge „Umweltsicherheit“ und „Erneuerbare Energien“ der FH Weihenstephan wurde Kötschach-Mauthen wieder als Exkursionsziel ausgewählt. An zwei Tagen durfte der Verein insgesamt rund 100 StudentInnen für ein „Energie-Erlebnis“ am Plöckenpaß begrüßen. Dort wurden die zwei Windkraftanlagen, der Cellonsee sowie das Kraftwerk Kreuztratte und der Valentinsee besichtigt. Detaillierte Informationen zum Wind-Wasser-System Plöckenpaß und der Energiegeschichte Kötschach-Mauthens waren Inhalte der Führungen.

## Bella Scienza!

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts PASSO-PASS durften wir uns über den Besuch von zwei Schulklassen aus der NMS Paularo im Lerngarten freuen. Das Projekt zielt darauf ab, das gesamte Gebiet für Kultur, Bildung und Tourismus zu verbessern. Insbesondere richtet sich das Projekt an junge Menschen, durch lokale Schulen und Jugendbergsteigergruppen der Sektionen CAI/OAV, die zukünftige Hebel für eine nachhaltige Entwicklung des Gebiets sind. Mit einem eigens in der Region produzierten Comic über die „Sage des Grünsee Mandls“ unter Leitung von Georg Berger begann der erlebnisreiche Tag der SchülerInnen aus Paularo. Weiter ging es mit unseren bezaubernden Experimenten zum Thema Wind-, Sonnen- und Wasserkraft. Nach einer kulinarischen Mittagspause in der Thurner Säge, beendeten die SchülerInnen ihren Ausflug mit weiteren erstaunlichen Erkenntnissen im 300 m² großen Lerngarten.

Gleich zwei Studentengruppen der FH Weihenstephan – Studienzweig Umweltsicherheit und Studienzweig Erneuerbare Energien, insgesamt rund 100 StudentInnen – beim „Energie-Erlebnis“ in Kötschach-Mauthen

## Jubiläum Lerngarten

Bereits seit 10 Jahren existiert der „Lerngarten der erneuerbaren Energien“ in den Seminarräumlichkeiten des Rathauses. Diese Experimentierwerkstatt durfte seit Bestehen bereits unzähligen Schulklassen die spannende Welt der Naturwissenschaften näherbringen. Nach 10 Jahren ist es Zeit für neuen Schwung. Im Rahmen des Projektes „Jubiläum – 10 Jahre Lerngarten“ werden Experimente überarbeitet, neue Experimente ausgearbeitet, gezielt Multimedia eingebunden und die Themenbereiche auf Klimawandel und Klimaanpassung erweitert. Als externer Berater steht uns in diesem Projekt Prof. Bernhard Schmölzer zur Verfügung, der bereits beim Aufbau des Lerngartens vor 10 Jahren im Team war.

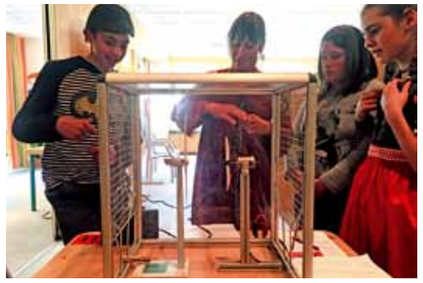
## Energiewende Award für AAE Naturstrom

Herzlichen Glückwunsch an unser Vereinsmitglied, die AAE Naturstrom, die dieses Jahr als Finalist des Energiewende Awards in der Kategorie Mobilität nominiert wurden. AAE Naturstrom konnte sich in der Kategorie Mobilität als Gewinner durchsetzen und wurde bei der Preisverleihung am 16. Mai im Rahmen der Innovationsplattform „The smarter E Europe“ in München prämiert.

## Defekt oder Dreck – Mach den PV-Check!

Gerade in den letzten Jahren erlebten wir in unserer Region einige Wetterkapriolen, wie starke Schneefälle, Wind und Starkregen. Photovoltaik-Anlagen sind für eine jahrzehntelange Lebensdauer ausgelegt, sie können jedoch durch starke Belastungen unsichtbar beschädigt werden. Deshalb unterstützt die Klima- und Energie-Modellregion den PV Check. Lassen Sie Ihre Anlage von einem heimischen Unternehmen inkl. thermographischer Untersuchung und Reinigung der Anlage überprüfen! Photovoltaik Anlage überprüfen lassen und 180 Euro Bonus kassieren! Die Anlage muss sich innerhalb der KEM Region befinden! Informieren Sie sich bei ihren Elektroinstallateur der Region oder kontaktieren Sie die Klima- und Energie-Modellregion Karnische Energie. Die Förderung wird nach Eintreffen der Anmeldungen vergeben. Die ersten eingereichten 25 Anlagen werden gefördert!

Infos/Anmeldungen unter:
www.karnische-energie.at/photovoltaik-check-it-foerderung/ oder bei der Klima- und Energiemodellregion Karnische Energie, Hauptstraße 44, 9620 Hermagor, Tel.: +43 (0)664 88941800; E-Mail: daniela.schelch@region-hermagor.at



Experimentieren im Lerngarten, sichtlich ein Spaß für die SchülerInnen aus der NMS Paularo

## Öffnungszeiten neu

Montag und Dienstag
von 8 bis 13 Uhr
Donnerstag von 14 bis 17 Uhr
Freitag von 8 bis 15 Uhr

## Terminaviso

Pub Science ist zurück!
Save the date – am 6. September 2019 findet in Kötschach-Mauthen wieder ein „Pub Science – Wissenschaft am Wirtshaustisch“ statt.

Genaue Infos zu Ort und Zeit folgen!

Kötschach-Mauthen energie:autark

**Verein „energie:autark Kötschach-Mauthen“**

Rathaus 390
9640 Kötschach-Mauthen
Tel.: 04715/8513 36

info@energie-autark.at
www.energie-autark.at

Find us on Facebook
www.facebook.com/energie.autark

## Das e5-Team berichtet

### Klimawandelanpassung: Fit in die Zukunft

Auch wenn sich mit dem aktuellen Mai einer der kältesten der letzten 40 Jahre zu Ende neigt, die Folgen der Erderwärmung zeigen sich immer deutlicher: Temperaturextreme, Hitzewellen, Starkregen oder ausbleibender Schnee sorgen immer wieder für Schlagzeilen und stellen uns vor neue Herausforderungen.

Zusätzlich zu den unverzichtbaren Aktivitäten im Klimaschutz braucht es daher auch Maßnahmen zur Anpassung an die bereits heute spürbaren und zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels. Anpassung an den Klimawandel bedeutet dabei, mit geeigneten Maßnahmen auf die Klimaänderungen – auch vorausschauend – zu reagieren, um Schäden zu vermeiden und sich ergebende Chancen zu nutzen.

Die Gemeinde ist dabei für viele Bereiche zuständig, die von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Dazu zählen z.B. das Bauwesen, die örtliche Raumplanung, die Wasserver- und -entsorgung, der Katastrophenschutz oder die Errichtung und Erhaltung der Gemeindestraßen.

Aber auch jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger soll gewappnet sein. Haben Sie für den Katastrophenfall alles Notwendige vorrätig? Wie verhalten Sie sich z.B. bei Hitzewellen - vor allem in der Pflege von Angehörigen? Wie geht man vernünftig mit der kostbaren Ressource Wasser um? Auch Land- und ForstwirtInnen stehen vor neuen Herausforderungen und Chancen.

**Nähere Informationen:**
Kompetente Beratung zur Klimawandelanpassung in allen Bereichen erhält man bei der Abteilung 8 beim Amt der Kärntner Landesregierung sowie im Internet z.B. unter www.klimawandelanpassung.at.

# Kötschach-Mauthen zu Besuch beim Kirschenfest in Goriška Brda

Zum fixen Jahresablauf gehört bereits der Besuch beim Kirschenfest in Slowenien – am 9. Juni war es wieder soweit. Das Kirschenfest fand bereits zum 53. Mal statt. Bürgermeister Walter Hartlieb führte die Delegation mit der Trachtenkapelle Mauthen an. Bei den Feierlichkeiten konnte man einerseits die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden festigen, aber auch Werbung für Kötschach-Mauthen und das 24. Käsefest, welches Ende September stattfindet, machen.

Für die musikalischen Darbietungen der Trachtenkapelle Mauthen gab es von den Besuchern großen Applaus. Bei der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Franc Mužič überbrachte Bürgermeister Walter Hartlieb die Grußworte der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen.

Auch der Pensionistenverband Kötschach-Mauthen mit Obfrau Rita Schwarz hat eine Busreise zum diesjährigen Kirschenfest organisiert.

Der traditionelle Umzug mit verschiedenen Vereinen aus der Region, musikalisch umrahmt durch die Trachtenkapelle Mauthen, bildete den Abschluss des Festes.

# Rinderschau am Reiterhof Golz in Weißbriach

Ihre züchterischen Leistungen aus ihrem Genossenschaftsgebiet der Viehzuchtgenossenschaft Hermagor zeigten die Rinderzüchter bei der „Kärntnermilch Rinderschau Hermagor 2019“.

Die Schau stieß auf großes Interesse seitens der Bevölkerung, sogar Züchter aus dem Lavanttal, der Steiermark und aus Tirol waren gekommen.

„Zu sehen gab es einen Auszug der letzten zwölf Jahre aus der Zucht bzw. landwirtschaftlichen Arbeit, die regional mehr in das Bewusstsein der Bevölkerung bzw. der Konsumenten gerückt sein dürfte“, so Eberhard Maier – Geschäftsführer der Viehzuchtgenossenschaft Hermagor, die gemeinsam mit dem Braunviehzuchtverein Gailtal die Schau organisierte.

Am Vormittag wurden die einzelnen Rassen von den Preisrichtern bewertet und in der Mittagspause die Gesamtsieger und Champions gewählt. Die Trachtenkapelle Weißbriach spielte ein stimmungsvolles Frühschoppenkonzert.

Unter den Ehrengästen waren neben dem „Hausherren“ Bürgermeister Christian Müller auch zahlreiche Vertreter der Gailtaler Gemeinden gekommen. Weitere Ehrengäste waren Ing. Reinhard Scherzer, der Obmann der Kärntnermilch sowie der Geschäftsführer der Kärntnermilch, Helmut Petschar.

**vlnr.: Tierzuchtdirektor Dipl.-Ing. Erwin Brunner, Obmann von Kärntnerrind Ing. Sebastian Auernig, Obmann der VZG.-Hermagor Josef Striedner, Jungbauer David Maier (mit Fleckvieh-Champion & Gesamtsieger alt „Weixl“), Altbauer Johann Maier, Geschäftsführer der VZG.-Hermagor Eberhard Maier, Preisrichter Lukas Gartner aus Südtirol, und Herwig Kofler (mit Gesamt Reserve Siegerin alt „Varia“)**





# Nachfolge für Zahnarzt Kassenstelle in Kötschach-Mauthen gesichert

**Praxiseröffnung im Jahre 1986**

**Dr. Elisabeth Svejda (rechts) übernahm die Praxis**

Mit 1. Juli dieses Jahres wird Herr Dr. Christoph Svejda seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Dr. Christoph Svejda eröffnete, nach gelungenem Umbau, am 9. Juni 1986 die Zahnarztordination im Rathaus von Kötschach-Mauthen.

Ab September 1986 führte er mit Frau Dr. Christine Svejda eine Gemeinschaftsordination. Somit war Dr. Christoph Svejda über drei Jahrzehnte als Zahnarzt in der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen tätig und hat mit sehr viel persönlichen Engagement und ausgezeichneter Fachkompetenz seine Patientinnen und Patienten behandelt. Nachdem bereits seit sechs Jahren Tochter Dr. Michaela Roth als Kieferorthopädin in der Praxis ihrer Eltern tätig ist, arbeitet auch Tochter Dr. Elisabeth Svejda seit Juli des Vorjahres in der Zahnarztpraxis mit.

Damit konnte auch die Nachfolge gesichert werden und Frau Dr. Elisabeth Svejda führt ab 1. Juli dieses Jahres die Kassenstelle als Zahnärztin in unserer Marktgemeinde weiter.

Wir danken Dr. Christoph Svejda für seine jahrzehntelange ausgezeichnete Arbeit für die Bevölkerung unserer Region und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und Gesundheit. Ebenso wünschen wir Frau Dr. Elisabeth Svejda viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

### Pensionsantritt Dr. Christoph Svejda

Ich möchte mich bei allen Patienten für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Mein Dank gilt auch der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen und allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich sehr, in meiner Tochter Dr. Elisabeth Svejda eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Sie wird ab 1. Juli 2019 meine Kassenstelle übernehmen.

# Gemeinsame Geburtsjahrgangsfeier

Zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier des Geburtsjahrganges bzw. des Schuljahrganges 1939, von denen insgesamt noch ca. 55 leben, wurde vom Organisator Reinhold Zankl, eingeladen.

Leider waren viele krankheitshalber entschuldigt, und so gingen noch 23 auf die Reise mit den Bus in's Friaul. Mit Begleitpersonen waren es immerhin noch 35 Personen. Erste Station war die Villa Manin in Codroipo, bei der uns die Geschichte von einer deutschsprachigen Führerin nähergebracht wurde. Leider war nur ein kleiner Teil wegen Umbauarbeiten der Villa zu besichtigen! Weiter ging die Fahrt zur Villa Kechler und ihrem Kutschenmuseum, in welchem uns durch dieselbe Führerin über 100 Kutschen aus allen Epochen gezeigt und erklärt wurden. Das gemeinsame Mittagessen wurde in einem uralten Patrizierhaus aus dem 5. Jhdt., das viele viele Jahre zu Österreich gehörte, eingenommen.

Lange, gemeinsame Gespräche füllten den Nachmittag, ehe die Rückreise nach Kötschach-Mauthen angetreten wurde.

Allen die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten, wünschen wir eine gute Genesung und ein fröhliches Wiedersehen bei unserem nächsten Klassentreffen!

Reinhold Zankl

Zu Besuch im Test- und Ausbildungszentrum des WIFI in Klagenfurt

Im Mai ging das Schülerliga Landesfinale in Kötschach über die Bühne

# Neue Musikmittelschule Kötschach-Mauthen

## Test- und Ausbildungszentrum WIFI Klagenfurt

Im Test- und Ausbildungszentrum WIFI Klagenfurt konnten die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b ihre Stärken und Fähigkeiten in einem gut aufbereiteten Testparcour auswerten lassen. Sie bekamen damit auch Einblicke in die Anforderungen verschiedener Lehrberufe.

## Look at your party

Im Rahmen des Sucht- und Gewaltpräventionsprojektes „Look@your.Life“ arbeitete PI Andreas Ortner mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen.

Themen dieses Moduls waren die Vermittlung der Rechtsinformationen hinsichtlich legaler und illegaler Substanzen, das Kennenlernen verschiedener Problemlösungsstrategien, das Erarbeiten von Alternativen zum Alkoholkonsum und die Aufklärung diverser Mythen rund um das Thema Alkohol.

## Projekttag „Social Boys“

Da die Schülerinnen und Schüler vor einer Entscheidung stehen und der Prozess der Berufsfindung ansteht, sollte der Workshop „Social Boys“ im BORG Hermagor die Knaben der 3. Klassen ermutigen, sich für Sozialberufe zu öffnen. Nach lustigen sozialen Aufwärmspielen lernten die Jugendlichen verschiedene Berufsvertreter und Berufsbereiche kennen. Das Rote Kreuz, das Aufbauwerk Lienz, ein Elementarpädagoge sowie die AVS (Arbeitsvereinigung für Sozialhilfe) waren vor Ort und berichteten über ihre spannenden Tätigkeiten im Sozialbereich.

## Technikworkshop für Mädchen in Hermagor

Die Mädchen der 7. Schulstufe nahmen auch heuer wieder erfolgreich am Technik-Motivationsworkshop des Mädchenzentrums Klagenfurt teil. Sie lernten verschiedene technische Berufe kennen und stellten anschließend eine Solarlampe selbst her. Dabei wurde gelötet, gebohrt und geklebt.

## Landesfinale der Schülerliga Fußball in Kötschach

58 Schulen (NMS und Gymnasien) aus ganz Kärnten nahmen in diesem Schuljahr an der Sparkasse-Schülerliga Fußball teil. Die besten acht Teams (hauptsächlich Sportschwerpunktschulen) traten im A-Pool gegeneinander an.

Das große Landesfinale der besten 4 Mannschaften fand heuer am 28. Mai in der OSK-Arena in Kötschach statt. Trotz der mäßigen Wetterbedingungen war die Veranstaltung ein toller Erfolg. Viele Ehrengäste aus ganz Kärnten verfolgten auf der vollbesetzten Tribüne die spannenden Spiele um Platz drei beziehungsweise das Finale um den Titel des Landesmeisters. In den Pausen wurden die Zuseher mit einem tollen Rahmenprogramm der Schülerinnen und Schüler der NMS Kötschach-Mauthen unterhalten.

Den Landesmeistertitel sicherte sich in einem flotten Spiel die NMS Waidmannsdorf gegen das BG/BRG Lerchenfeld. Die Waidmannsdorfer qualifizierten sich somit für die Bundesmeisterschaft in Niederösterreich. Das BG St. Martin setzte sich in einem Elferkrimi knapp gegen das FSSZ Spittal durch und belegte Rang drei.

Die Zusammenarbeit zwischen der NMS Kötschach-Mauthen und dem OSK war top! Wolfgang Lederer und die NMS Kötschach-Mauthen zeichneten sich wieder einmal als professionelles Organisationsteam aus.

Look at your Party – Sucht- und Gewaltpräventionsprojekt

Projekttag „Social Boys“





# Neues aus dem JUZE Kötschach-Mauthen

## Liebe Eltern und Jugendliche!

Das JUZE ist für viele junge Menschen eine wertvolle Ergänzung, um sich gut begleitet zu fühlen und Handlungsmöglichkeiten der eigenen Lebensgestaltung zu erleben und zu erfahren.

Im JUZE Kötschach-Mauthen kann soziales Verhalten im Umgang mit Anderen ohne Druck oder Überwachung erlernt und ausprobiert werden. Diesem Lernen und Experimentieren liegen klare Regeln zu Grunde: keine Gewalt, kein Mobbing, kein Rassismus, kein Vandalismus, kein Missbrauch von Suchtmitteln.

## Aktivitäten

Das JUZE bietet den Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll und selbstbestimmt zu gestalten. Ich zähle nur ein paar Aktivitäten auf, die wir in den letzten Jahren, auf Wunsch unserer Jugendlichen, gemacht haben:

- JUZE Comic (Suchtprävention)
- Klettergartenausflug
- Grillparty mit Bogenschießen
- Kochen und Backen
- Kochduell
- JUZE Kalender mit verschiedenen Themen
- Fragestunde mit Mag. Melanie Kogler
- JUZE Face Fotoschootingprojekt
- Selbstverteidigungskurs
- uvm.

Hier ein herzliches Dankeschön an alle, die mir bei den zahlreichen Projekten geholfen haben!

## 3D-Drucker

Und natürlich möchte ich euch noch unser jüngstes Projekt vorstellen: unseren selbstgebauten 3D Drucker!

Mit Begeisterung stellten die Jugendlichen ihr Projekt Bürgermeister Walter Hartlieb am 1. April vor!

Wir benötigten handelsübliche Bauteile und durch Tommy Aineter erhielten wir das Grundverständnis und die Anleitung in mehreren Workshops zum Bau von unserem DIY 3D Drucker.

Danke auch für die finanzielle Unterstützung an die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen, Bürgermeister Walter Hartlieb.

## Öffnungszeiten

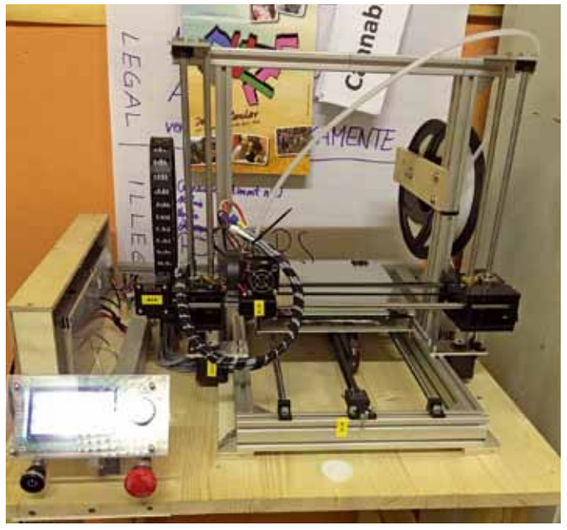
Wir haben für Jugendliche von 11 bis 18 Jahre immer Dienstag, Mittwoch und Freitag von 15 Uhr bis 19 Uhr geöffnet!

Gerne können Sie jederzeit mit mir Kontakt aufnehmen und sich vor Ort selbst ein Bild machen!

Das JUZE im Internet:
juzekoemau.wordpress.com

Besuch uns auch auf
Facebook und Instagram!

**Das gesamte JUZE Kötschach-Mauthen wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!**



## Seniorenbund Kötschach-Mauthen

# Jahreshauptversammlung 2019

Am 13. April war es wieder einmal so weit. Nach vier erfolgreichen Jahren stand die Neuwahl des Vorstandes ins Haus. Eigentlich wollte Obfrau Waltraud Granig ihre Arbeit aus gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände legen, der restliche Vorstand wollte ihr folgen um nach 12 Jahren neuen jüngeren Leuten mit neuen Ideen den Vortritt zu lassen.

In ihren Begrüßungsworten ließ die Obfrau die Arbeit des vergangenen Jahres Revue passieren – leider konnte sie wegen eines Spitalaufenthaltes einige Zeit nicht selbst für die Senioren da sein. Sie berichtete dass der Mitgliederstand trotz der leider verstorbenen 5 SeniorInnen doch beachtliche 142 Mitglieder beträgt. 10 Mitglieder befinden sich in Betreuung in Laas bzw. Grafendorf. Neben den persönlichen Krankenbesuchen sind auch die Geburtstagsbesuche eine wichtige Gelegenheit in persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern zu kommen. Dazu gibt es immer auch kleine Geschenke. Einem Ehepaar konnte sogar zur "Diamantenen Hochzeit" gratuliert werden. Der Kassenstand war wie in den letzten Jahre ausgeglichen und eine Kassenprüfung ergab keine Feststellungen, sodass dem Vorstand und dem Kassier einstimmig die Entlastung erteilt werden konnte.

Bei der nachfolgenden Neuwahl wurde folgender neuer Vorstand gewählt: Obfrau Waltraud Granig, Stellvertreter und Soziales Herbert Ackerer, Stellvertreter und Schriftführer Hermann Spielmann, Kassier Hans Huber, Protokoll Flora Baumgartner, Kassenprüfer DI Werner Unterlass und Alois Hohenwarter.

Mit dem Spruch „Willst du froh und glücklich leben, lass dir nie ein Ehrenamt geben" bedankte sich Obfrau Waltraud Granig für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie wollte ja ihr Amt wegen länger anhaltender gesundheitlicher Probleme zurücklegen, doch leider – Obfrau oder Obmann wollte niemand werden.

Sie bedankte sich herzlich beim neugewählten Vorstand. Vor allem weil heuer doch einige außerordentliche Aufgaben auf den Vorstand zukommen. Auf jeden Fall ist es eine große Entlastung für die Obfrau, denn diese Arbeit erfordert großen Einsatz, Kraft und Zeitaufwand.

Nicht nur bei der Obfrau, auch bei den anwesenden Mitgliedern gab es zufriedene Gesichter. Sie sind gewohnt dass in der Seniorengemeinschaft alles harmonisch abläuft. Im Hinblick auf die kommenden Jahre für alle ein befriedigendes Ergebnis.

Wir danken der Obfrau für ihr Engagement und wünschen ihr weiterhin viel Kraft und positive Energie für die kommende Arbeit.

## Ab in den Süden – ganz entspannt

# Vereinsausflug der Sängerrunde Würmlach

Gemeinsam mit den Altsängerinnen und Sängern sowie Helferinnen und Helfern ging die Reise nach Portorož.

Bei traumhaftem Wetter stand dem ausgiebigen Flanieren nichts im Wege. Die Mutigsten wagten sogar einen Sprung ins noch kühle Meer. Im Rahmen des bekannten Cantine Aperte wurde guter Wein verkostet und lustige Lieder gesungen. Anna-Lena Kircher verstand es, mit ihrer Harmonika die fröhlich bunt gemischte Reisegruppe zu unterhalten. Danke auch an Wilfried Prünster für die ausgezeichnete Reiseorganisation und komfortable Busfahrt.

Nun sind wir wieder energiegetankt und laden schon jetzt recht herzlich zum Konzert am 9.11. im Rathaussaal ein.

Wir freuen uns auf euren Besuch!





# Mariensingen im Gailtaler Dom

Am 11. Mai lud der Kirchenchor Kötschach zum Mariensingen in den Gailtaler Dom und zahlreiche Besucher, an der Spitze der Hausherr Dechant Mag. Krzysztof Nowodczynski, folgten der Einladung.

Frau Doris Warmuth begrüßte als Gastchor den Kirchenchor St. Daniel unter der Leitung von Frau Renate Wassermann und die Instrumentalisten Denise Hofer (Querflöte), Josef Pflügl (Klarinette) und Günther Schreibmajer (Klavier).

Der Abend stand ganz im Zeichen Marias, dieser besonderen Frau, der nicht nur in der christlichen Religion große Bedeutung beigemessen wird. Wunderbare Lieder, teils aus dem Volksliedgut übernommen, beschworen leuchtende Paradiesgärten, erzählten von Freude, Trost, Schutz und Hoffnung, aber auch von bitterem Schmerz.

Der Kirchenchor Kötschach und der Kirchenchor St. Daniel

Verbindende Worte, die zum Innehalten im Alltagsgetriebe veranlassten und feierliche Orgelklänge mit Christian Lederer am Instrument bildeten den Rahmen für die Chorbeiträge.

Schon die ersten Lieder zogen das Publikum in ihren Bann, vorgetragen vom Gastchor mit wunderschönen, geschulten Naturstimmen, einfühlsam dirigiert von Frau Renate Wassermann. Einmal mehr begeisterte natürlich auch der große Kirchenchor Kötschach, meisterlich geleitet von Fritz Unterweger. „Ave Maria!", dieser Gruß, der Ehrerbietung ausdrückt und zugleich Aufruf zu einer besonderen Mission ist, war das Leitmotiv des musikalischen Reigens. Die Zuhörer durften wunderbare Interpretationen genießen.

„O Maria, Freudengarten", „Maria lassù" in italienischer Sprache und das lateinische „Stabat mater dolorosa", um nur einige der Beiträge zu nennen. Die Lieder ertönten in zartem Piano, oft gesteigert zum volltönenden Fortissimo und gipfelten schließlich im Schlussvortrag des Gesamtchores in der eindringlichen Bitte „Sancta Maria, ora pro nobis!"

Das Publikum dankte den Chören mit ihren Dirigenten, den Musikern und dem Organisten mit lang anhaltendem, stürmischem Applaus für diesen ganz besonderen Abend.

2019: Die Trachtenkapelle Mauthen im Jubiläumsjahr

# Trachtenkapelle Mauthen

### Probenwochenende mit Klaus Strobl

Warum die Blicke der Mitglieder der TK-Mauthen nach dem Probenwochenende im März etwas müde, aber vor allem zufrieden und glücklich, waren?

Ganz einfach erklärt: Einspielen mit Jazz-Improvisation, Füße die zum Rhythmus klopfen (O-Ton Kapellmeisterin Viktoria: „bei einem 7/8 Takt, das Klopfen besser sein lassen“), eine Vielfalt von Musikern und den dazugehörigen Instrumenten und der Beweis, dass Musik in der Gemeinschaft so viel wert ist!
Klaus Strobl beehrte auch heuer wieder unser zweitägiges Probenwochenende und hat, gemeinsam mit Sohn Simon, die Anreise aus dem Ötztal auf sich genommen. Gemeinsames musizieren, tüfteln und die beste Mischung aus dem Tiroler und Kärntner Schmäh machten das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gemeinsam wurde an Stücken für das Frühlingskonzert und die Sommersaison gearbeitet. Es sind die kameradschaftlichen Momente, die an diesem Wochenende zu fühlen waren. Die Momente, die uns zeigen, dass das Musizieren in der Gemeinschaft etwas Besonderes ist. Musik in Kombination mit Gemeinschaft schafft es, jung und jung gebliebene zu begeistern und zu verbinden.

### Auftakt Musiksaison 2019

Mit dem Georgifest und dem Frühlingskonzert stimmten wir uns auf die musikalische Saison ein. Die 5 Obergailtaler Trachtenkapellen haben am ersten Wochenende im Mai im Rathaussaal das traditionelle und bestens besuchte Frühlingskonzert gestaltet und es wurde ein vielfältiges, musikalisches Programm durch die teilnehmenden Kapellen präsentiert. Durch den Abend führte der Sprecher Christian Kramser.

Die Musikerinnen und Musiker der TK-Mauthen bereiten sich derzeit auf die Marschwertung vor, welche am 22. Juni in Hermagor stattfindet. Ebenso stehen auch noch weitere Höhepunkte am Programm.

Heuer wird nämlich noch ein doppeltes Jubiläum gefeiert.
Am 20. und 21. Juli wird das 20-jährige Bestehen der Mauthner Kirchtagsmusi gemeinsam mit dem 95-jährigen Bestehen der Trachtenkapelle Mauthen gefeiert. Die Besucher erwartet an diesem Wochenende ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm im Badepark Mauthen.

Der Samstag (20. Juli) steht ganz im Zeichen der Mauthner Kirchtagsmusi: Um 19 Uhr erfolgt der Aufmarsch in den Badepark, im Anschluss wird unter dem Motto „aufgspielt und gsungen in Mauthen“ musiziert. Zu Ohren kommen den anwesenden Zuhörern das Konsonanten Quartett und die Mauthner Kirchtagsmusi. Im Anschluss spielen die Glocknermusikanten auf.

Den Sonntag (21. Juli) gestaltet die Trachtenkapelle Mauthen mit einem traditionellen Frühschoppenprogramm um das 95-jährige Bestehen gebührend zu feiern und das Festwochenende ausklingen zu lassen.

### Gewinnspiel Suchbildrätsel:

... und weil wir uns schon heute sehr auf das Jubiläumswochenende freuen, haben wir eine Besonderheit für Sie, liebe Leserinnen und Leser, vorbereitet!

In diesem Artikel sehen Sie zwei Gruppenfotos der Trachtenkapelle Mauthen: eines

1979: Die Trachtenkapelle Mauthen vor 40 Jahren

Georgifest Foto: Kai Hebein

aufgenommen vor exakt 40 Jahren, im Jahr 1979. Das zweite Foto stammt aus dem heurigen Jahr 2019.

Nun sind Sie, ihre Augen und Namenskenntnisse gefragt: Können Sie uns die vier Personen nennen, welche uns bereits seit 40 Jahren oder mehr die Treue zum Verein halten und auf beiden Fotos zu sehen sind?

Die richtigen Antworten sollen natürlich auch belohnt werden: zu gewinnen gibt es insgesamt 3 Jubiläumspakete bestehend aus je einer CD der Mauthner Kirchtagsmusi und zwei Essen inkl. Getränke (wahlweise Samstag oder Sonntag).

Wie Sie mitmachen können? Die Antwort können Sie entweder per E-Mail an jubilaeum@tk-mauthen.at senden oder ganz „alte Schule“ auf einen Zettel schreiben (Ihre Kontaktdaten bitte nicht vergessen!) und einem Mitglieder der TK-Mauthen geben. Alle richtigen Antworten kommen in den Lostopf – die Gewinner werden von uns verständigt!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme (am besten aber nicht nur beim Gewinnspiel, sondern mit Ihrer Anwesenheit am Jubiläumswochenende im Juli).

### Brunnenfest 2019

... und dann gibt’s ja auch noch das Brunnenfest, welches wir im Jahr 2019 wieder als Fixpunkt im Veranstaltungskalender eingeplant haben. Am Freitag, 16. August findet dieses wieder, in gewohnter Manier, beim „Maler-Brunnen“ im Mauthner Unterörtl statt.

Wir freuen uns heute schon auf die musikalischen, geselligen und schönen Momente mit Ihnen!

Aktuelle Informationen gibt es unter **www.tk-mauthen.at** und auf unserer Facebook Seite **www.facebook.com/tkmauthen**

# Harald Kundert: Motivator mit Visionen

Viele Jahre leitet der Musikschullehrer Harald Kundert, er war auch langjähriges Mitglied der Militärmusik Kärnten, jetzt schon die Mauthner Kirchtagsmusi.

2019 ist ein besonderes Jahr für ihn. Feiert doch die Mauthner Kirchtagsmusi ihr 20-Jahr-Jubiläum. Begangen wir dieses Fest gemeinsam mit der Trachtenkapelle Mauthen am 20. und 21. Juli im Badepark Mauthen. „Am Programm stehen unter anderem einige neue Stücke von Kärntner Komponisten“, freut sich Harald Kundert.

In den letzten Jahren erreichte er als Musikschullehrer und Ensembleleiter einige große Erfolge. So wurde er mit der Holzmusi Oberkärnten 2016 beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ bewertet. Als Musiker mit der Hoagåschtmusi Kärnten erreichte er diese Auszeichnung ebenso bereits einige Jahre zuvor.

Bei den Wettbewerben „Prima la Musica“ erspielte sich das Ensemble „Saxofun“, das unter seiner musikalischen Leitung steht, zahlreiche Landessiege und konnte sich zweimal für den Bundeswettbewerb qualifizieren.

Außerdem ist er Obmann der TAUERNharmonie – einem Jugendorchester mit Mehrwert. Gestartet wurde dieses Projekt von den Trachtenkapellen Flattach und Obervellach und konnte beim diesjährigen Landesjugendblasorchesterwettbewerb bereits ihren ersten Erfolg feiern.

Im Herbst 2017 war er Mitbegründer einer Bläserklasse in der Volksschule Flattach.

Die Mauthner Kirchtagsmusi feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum

Mit der Mauthner Kirchtagsmusi produzierte Harald Kundert bereits drei CDs und spielte mit seinen Musikfreunden bei Sepp Forcher im „Klingenden Österreich“ auf. Auch im Servus TV traten die Musikanten bereits zweimal auf: In der Sendung „Hoagascht“ mit Conny Bürgler sowie bei „Unterwegs mit Bertl Göttl“.

Harald Kundert: „Es ist mir ein besonderes Anliegen mich bei allen aktiven und ehemaligen Musikerinnen und Musikern der Mauthner Kirchtagsmusi sehr herzlich für den Einsatz und die tolle Kameradschaft zu bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei Christian Kurzweil der 1999 die zündende Idee hatte eine Tanzlmusi zu gründen und mir vor einigen Jahren die musikalische Leitung übergab. Das Motto der Mauthner Kirchtagsmusi: Nur gemeinsam sind wir stark!“

Weitere Infos unter www.mauthner-kirchtagsmusi.at oder auf Facebook

# Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach

Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach vor dem Gailtaler Dom

## Erfolgreiche Jugend – Prima la Musica: 1. Platz für Lea Kogler

Lea Kogler ist 9 Jahre alt, besucht das 3. Jahr den Querflöten-Unterricht an der Ortsmusikschule und erspielte sich beim Landeswettbewerb „Prima La Musica“, welcher am 11. März an der Carinthischen Musikakademie Ossiach stattfand, einen ersten Platz. Unterrichtet wird Lea von Adele Astner, am Klavier wurde sie beim Auftritt von Sonja Draxl begleitet.

Wir gratulieren Lea zu dieser ausgezeichneten Leistung und wünschen noch viel Erfolg und Freude für den weiteren musikalischen Werdegang!

Lea Kogler

## JMLA GOLD für David Mayer

Am 14. Juni fanden ebenfalls an der CMA Ossiach für das Bundesland Kärnten die Prüfungen zum JMLA (Jungmusiker Leistungsabzeichen) in Gold statt.

David Mayer

Hier konnte David Mayer an der Posaune sein Können vor einer hochkarätigen Jury unter Beweis stellen. Die sorgfältige Vorbereitung erfolgte zusammen mit seinem Lehrer Christoph Glantschnig.

Wir gratulieren auch David recht herzlich und sind stolz auf unsere musikalischen Talente!

Alle Absolventen der JMLAs 2019 aus der OTK (zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt) werden wir beim Fest der Musik am 10. August präsentieren!

## Kino mit der „Kleinen feinen Blasmusik“

An einem Nachmittag in den Osterferien ging es für 20, sich in musikalischer Ausbildung befindlichen, Kids mit dem Bus ins Kino nach Lienz. Kinokarten, Popcorn und Getränke wurden von unserem Bürgermeister Walter Hartlieb gesponsert. Vor Antritt des Nachhausewegs gab es noch einen Einkehrschwung der von McDonalds Lienz unterstützt wurde.

Die „Kleine feine Blasmusik“ wird nach einer Probenphase in den Sommermonaten unter anderem beim Fest der Musik am Samstag 10. August im Klostergarten auftreten.

Fröhliche Kids vor dem Kino in Lienz

## Ausbildung & Bereitstellung von Instrumenten für Jungmusiker

Generell ist es mittlerweile so, dass der Besuch einer Musikschule dringend zu empfehlen ist, wodurch eine solide Ausbildung durch professionelle Lehrkräfte gewährleistet wird.

Die Einschreibung für das Schuljahr 2019/20 ist für Montag/Dienstag in der ersten Schulwoche vorgesehen, siehe gesonderter Aushang an der örtlichen Volks- bzw. Musikschule.

Im Laufe der letzten Jahre hat sich die Obergailtaler Trachtenkapelle einen großen Pool von Kinderinstrumenten angeschafft, welche nach Absprache gerne zur Verfügung gestellt werden, um talentierte Kinder zu fördern.

Kontaktieren Sie bitte dazu bei Interesse jederzeit Kapellmeister Stefan Zojer 0676-7605050 oder Obmann Werner Ebner 0676-82056732.

Die Jugend in der Mitte vlnr.: Nicolas Krall, Sophie Schmid, Timon Hackhofer und Selina Pirker flankiert von Kpm. Stefan Zojer und Obm. Werner Ebner

Holzregister der „Kleinen feinen Blasmusik“

## 4 Neuzugänge

Gleich 4 Jungmusiker konnten beim heurigen Frühjahrskonzert ihr Debut feiern, besonderer Dank gilt den Musiklehrern welche die Kids beim Erarbeiten der Literatur unterstützt haben. Das Programm für weitere Auftritte wird sukzessive einstudiert und die offizielle Angelobung soll beim Fest der Musik im Rahmen des Festkonzerts der OTK erfolgen.

## Dorffest mit dem Heizwerk am Freitag, 12. Juli

Mittlerweile fixer Programmpunkt im Jahresablauf der OTK ist das Dorffest am Platz vor dem Gailtaler Dom. Wir starten um 18 Uhr mit einem Konzert der OTK und am späteren Abend wird uns das “Trio Karavanke“ aus Slowenien live und gekonnt unterhalten. Neben Blasmusik, Oberkrainer-Sound, Schlager-Hits, Austropop und Rock darf sich das Publikum vor Ort auf gepflegte Getränke und kulinarische Highlights vom HEIZWERK freuen - zusätzlich das vielseitige Angebot unserer umliegenden Wirte ...

## Fest der Musik 2019 vom 9. bis 11. August

**MODERN MUSIC mit „ROUTE to GROOVE“ am Freitag ab 19:30 Uhr**

SIMPL singt die liebsten Lieder: In so mancher Gasse fremder Städte trieb er sich bereits herum und versuchte sich als Straßenmusikant, weniger des Rubels wegen, viel mehr aus blankem Spaß an der Musik.

Darum gibt er, wie er sagt, auch nur seine persönlichen Lieblingslieder zum Besten und das in spanischer, italienischer und englischer Sprache, gespickt mit ein zwei eigenen Kompositionen im Gailtåler Dialekt – das alles zum Auftakt.

„Route to Groove“: Eine Fusion vom klassischen 70er Jahre Funk mit Disco, House, Jazz und Soul, die die 8-köpfige Combo „Route to Groove“ mit schnittigen Bläsersätzen, sexy Bässen, funky Guitars und straighten Drumgrooves auf die Stage der nationalen wie internationalen Musikszene zaubert, ist zu Recht als eine Rarität zu bezeichnen. Ihre Fähigkeit den alten Funk durch aktuelle Musikeinflüsse unserer Zeit aufzupeppen, trug sie über unsere Grenzen hinaus auch nach Italien und die Niederlande. Der farbig fröhlich verrückte Trupp der Musiker, was sich auch in der Bühnenperformance abzeichnet, groovte nebst „Zucchero“ und „Patrice“ auch auf Festivals wie der „Harley Davidson European Bike Week“ und fand sich schließlich in Joe Zawinul´s Birdland wieder.

Zitat: Das Leben sollte eine Party sein, eine Party mit all den funky, groovy aber auch souligen Dingen, die das Leben spielt. Genau das erwartet Sie, ein superfrischer Energieschub mit Klasse und Stil.

**Festkonzert am Samstag**

Am Samstag (10.08.) wie gewohnt im Zeichen der Tradition: das Fest der OTK mit Einlagen der „Kleinen feinen Blasmusik“. Das Beste aus dem aktuellen Programm für alle Freunde der Blasmusik, Sponsoren und Gönner der Kapelle!

Dieses Konzert wird auch ein würdiger Rahmen sein, um ausgezeichnete Musiker vor den Vorhang zu bitten.

**Frühschoppen am Sonntag**

Wie bewährt der Abschluss mit einem zünftigen Frühschoppen am Sonntag (11.08.) diesmal gestaltet von der MK Gaimberg / Osttirol. Gaimberg liegt am sonnseitigen Hang des Lienzer Talbodens am Fuße vom bekannten Skigebiet Zettersfeld. Derzeit zählen 60 aktive MusikerInnen zum Klangkörper und wir freuen uns auf traditionelle Tiroler Blasmusik gepaart mit moderner Literatur zum Ausklang des „Fest der Musik“.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zum diesjährigen Dorffest und Fest der Musik ein!

Aktuellste Info up2date findet man ständig unter www.otk-koetschach.at

Route to Groove

Simpl

# MGV Mauthen

In diesem Jahr trafen sich die Sänger des MGV Mauthen am Samstag, dem 9. Feber, im Gasthof Huber-Brückenwirt zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung durch Obmann Martin Prünster gedachte man den verstorbenen Sängern und der Vorstand bedankte sich bei allen Sängern für das vergangene Vereinsjahr. Im Jahr 2018 gab es 18 „Ausrückungen“ und man traf sich zu 28 Proben sowie einer Ganztagsprobe. Chorleiter Matthias Zankl erwähnte die positive Probenmoral und Disziplin und ebenfalls den wunderbaren Klang des Chores.

Erfreulich war auch der Zuwachs im ersten Bass mit Florian Puff. Der Kassastand wurde durch Kassierstellvertreter Eduard Engl verlesen und Albert Schellander beantragte die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig angenommen wurde. Nachdem sich Kassier Tobias Einetter für 2019 karenzieren ließ und sein Amt zurücklegte standen außerordentliche Wahlen an. Nach einer kurzen Debatte erklärte sich Albert Schellander noch einmal bereit, die Aufgabe des Kassiers zu übernehmen und wurde von den Sängern ohne Gegenstimme gewählt. Als Kassaprüfer konnte man in diesem Jahr Rudolf Kubin und Walter Niedertrojer gewinnen.

Zum Schluss standen noch die „Vorschau auf 2019“ sowie „Allfäliges“ als Tagesordnungspunkte an und anschließend lud der Verein zu einem gemeinsamen Essen ein. Ein großer Dank gilt Carmen und Bernd Huber für die hervorragende Bewirtung und mit einigen Lieder klang der Abend perfekt aus.

Am 26. April folgten die Sänger des MGV Mauthen einer besonderen Einladung. Unter dem Motto „Hörnerklang und Jagdgesang“ wurde gemeinsam mit den Jagdhornbläsern Kötschach-Mauthen, unter der Leitung von Hornmeister Günther Kristler, im Gailtaler Dom in Kötschach musiziert.

Neben dem „Alpengruß“ von Carl Wicker, „Wenn morgens früh die Sonn aufgeht“, sowie dem „Jagerlebm“ erklang auch erstmals öffentlich „Mei Diandle vom Rosentol“ solistisch von Daniel Luser gesungen. Durch das Programm führte in gekonnter Art und Weise Konrad Zojer – selbst Jäger mit Leib und Seele. Im Anschluss traf man sich noch beim Kirchenwirt Engl und brachte noch das eine oder andere Lied zu Gehör. Wir möchten uns auf diesem Weg für die Einladung bedanken.

Knapp zwei Wochen später stand bereits der nächste Termin an. Am 12. Mai gestaltete der MGV Mauthen in der evangelischen Friedenskirche Kötschach-Mauthen die Sonntagsmesse. Dabei gedachte man den verstorbenen Sängern, Gönnern und Fahnenpatinnen des Vereines. Da ja bekannterweise der zweite Sonntag im Mai Muttertag ist, widmeten die Sänger diese Messe auch allen Müttern und Ehefrauen. Ein großer Dank gilt hier auch der evangelischen Pfarrgemeinde sowie Pfarrer Dipl.-Päd. Hartwig Boek, welche die Messgestaltung ermöglichten.

Die Sänger des MGV Mauthen treffen sich wöchentlich sonntags zur Probe, das Einzugsgebiet, aus welchem die derzeitigen Mitglieder anreisen, erstreckt sich von Brixen über Kötschach-Mauthen bis nach Grafenstein. Begonnen wird um 19:30 Uhr. Mit viel Elan und Humor vergeht die Zeit wie im Fluge und die Probe ist nach 1,5 Stunden auch leider wieder zu Ende. Im Anschluss an unsere Proben kommt die Geselligkeit natürlich auch nicht zu kurz, wer Interesse am Singen hat oder vor dem schlafen gehen noch einem Lied „live vom MGV Mauthen“ lauschen will, wird uns nach der Probe in unserem Stammlokal Huber-Brückenwirt antreffen.

## Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen

# Frühlingskonzert: Regenbogen Melodien

Singen, so bunt wie die Farben des Regenbogens, das war das Programm des heurigen Frühlingskonzertes der Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen, zu welchem der Verein am 24. Mai in den Festsaal der Marktgemeinde lud.

Das Repertoire reichte vom klassischen Kärntnerlied, über italienische Canzoni bis hin zu den Klängen aus bekannten Operetten. Der Chor wurde dabei von den Solisten Júlia Bányai und Michael Gerzabek sowie der Pianistin Dagmar Schoba unterstützt. Durch das Programm führte in bewährter Weise Bettina Nußbaumer.

Den Künstlern und den Sängern gelang es, unter der Leitung von Nataliya Lukina, das musikbegeisterte Publikum zu verzaubern.

In unserem Repertoire befinden sich nicht nur Klassiker der Kärntner Liedgutes, sondern auch Schlager und moderne Chorliteratur. Da wir über das gesamte Jahr verteilt auch zu freudigen und leider auch traurigen Anlässen in der Kirche auftreten, zählt religiöses und geistliches Liedgut natürlich auch zu unserem Repertoire. Unseren Verein zeichnet eine besondere Kameradschaft aus, die durch viele Aktivitäten, wie Eisstockschießen, Sängerfahrten und Grill- und Kameradschaftsabende, gestärkt wird. Des Weiteren pflegt der MGV Mauthen Kontakte im In- und Ausland, so konnte man unter anderem einige Sängerfahrten zu befreundeten Chören organisieren. Der MGV Mauthen durfte erst vor wenigen Jahren als Gastchor beim 125-Jahr-Jubiläum bei unseren Freunden des MGV Kaning mitwirken.

Hörnerklang und Jagdgesang im Gailtaler Dom in Kötschach

Derzeit gehören 20 Männer dem Verein an und besonders stolz ist man auf den derzeitigen Altersdurchschnitt (37,2 Jahre), denn knapp die Hälfte der aktiven Sänger ist unter 30 Jahre alt. Wir freuen uns aber auch jederzeit über neue Mitglieder, egal welchen Alters. Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind die Gestaltung der kirchlichen und weltlichen Feste im Jahreskreis (div. Messgestaltungen, Gedenken für die Gefallenen der beiden Weltkriege, Käsefest, Gausingen, Erntedankfest, Mauthner Kirchtag, Begräbnisse, Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern, usw.), sowie die stimmliche Weiterbildung der Sänger bei diversen Schulungen.

Aktive Dorfgemeinschaften „blühen“ und „wachsen“ nicht zuletzt aufgrund ihrer zahlreichen aktiven Vereine. Ob Chöre, Musikkapellen, Burschenschaft etc. - jeder einzelne trägt durch sein Wirken viel dazu bei, die Freizeit abwechslungsreich und sinnerfüllend zu gestalten. Wie in allen Lebensbereichen spielen finanzielle Aspekte natürlich auch für unseren Verein eine große Rolle. Beispielsweise investieren Chöre hohe Beträge in die Aus- und Weiterbildung der Sänger, Anschaffung von Trachten, Notenmaterial und vieles mehr.

Einiges wird zwar durch Förderungen seitens des Landes und der Gemeinde abgedeckt, doch sind wir zum Großteil auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Aus diesem Grund laden wir Sie ein, uns sowohl ideell als auch finanziell zur Seite zu stehen und würden uns freuen, Sie als unterstützendes Mitglied des MGV Mauthen begrüßen zu dürfen.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.
HILFSWERK

PFLEGE
UND BETREUUNG

Gut betreut bis ins hohe Alter.

- Mobile Pflege und Betreuung
- Unterstützung im Haushalt
- Notruftelefon
- Pflege- und Pflegegeldberatung
- 24-Stunden-Personenbetreuung
- Essen auf Rädern / Menüservice
- Betreubares Wohnen
- Angehörigenberatung
- Mobiles Sanitätshaus

Rundum gut und sicher betreut! Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!

Hilfswerk Kärnten | Bezirksstelle Hermagor
Gösseringlände 7 | 9620 Hermagor
Bezirksleiter: Daniel Gärtner | Tel.: 05 0544-5601
E-Mail: hermagor@hilfswerk.co.at | www.hilfswerk.at

# OSK Kötschach-Mauthen

Erstes Foto der Vereinschronik des OSK 1922

Der OSK feiert heuer mit seinen Sektionen 100 Jahre Bestandsjubiläum. Der Verein wurde von 26 Gründungsmitgliedern am 14.12.1919 kurz nach dem 1. Weltkrieg als „Sektion Obergailtal des Verbandes der Skiläufer Kärntens“ ins Leben gerufen. Der erste Vorstand setzte sich damals zusammen aus: akt. Maler Hans Selenati (Obmann), Hauptmann Richard Pribyl (Fahrwart), Lehrer Mathias Bachmann (Schriftführer) und Thomas Piber (Säcklwart)

Bereits 1922 wurden unter den Schipionieren Oberst Carl Gressl, Dr. Heinrich Koban, Dr. Norbert Martinak und Dr. Albin Ortner die ersten örtlichen Schirennen durchgeführt. Die Aktivitäten in Mauthen „Von der Burg“ und „In den Randern“ sowie in Kötschach „Hinter der Kirche“, „Vom Vorhegg“ und die sportlichen Pionierleistungen im „Valentintal“ und auf der „Mauthner Alm“ sind unvergessene Meilensteine in der Geschichte des Klubs. Seit 1989 ist das Vorhegg und die Abfahrt nach Laas die Heimstätte der heutigen Sektion Schi.

Die Sektion Fußball wurde am 3. November 1963 vom damaligen OSK-Obmann, Albert Größbauer, gegründet und gehört seit damals dem Kärntner Fußballverband an. Erster Sektionsleiter und Gründungsmitglied war Josef Maier sen. Das erste Meisterschaftsspiel fand am Sonntag, dem 23. August 1964, statt. Gegner war Obervellach und das Aufeinandertreffen endete mit einem 4:1 Sieg des OSK.

Den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte schaffte man in der Saison 2016/2017. Die Mannschaft schaffte, unter Trainer Ivan Timeus, zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Unterliga.

Es folgte 1965 die Gründung der Sektion Tennis unter dem Sektionsleiter Sattler. Es konnten in all den Jahren immer mehrere Mannschaften für die Tennismeisterschaften genannt werden. Die Anzahl der aktiven Spieler ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Im Moment ist der OSK mit ca. 30 Herren, ca. 20 Damen und ca.15 Kindern der stärkste Tennisverein im ganzen Gailtal. Den größten Erfolg feierte die Sektion Tennis mit dem Aufstieg in die Landesliga B, welcher zwei mal in der Vereinsgeschichte geschafft wurde.

Im August 1983 wurde die Sektion Rad, die jüngste aller Sektionen, aus der Taufe gehoben. Unter Sektionsleiter Herbert Kügerl wurden die „Kötschacher Radsporttage“ und der „Große Preis der Kärntner Sparkasse“ organisiert. Hier haben unter anderem teilgenommen: Paul Popp, Helmut Wechselberger, Roland Königshofer und viele andere Stars. Jahrelang hat Ossi Jochum die Funktion als Sektionsleiter ausgeübt und geprägt.

Viele Jahre wurde auch der Obergailtaler Langlaufmarathon organisiert. Auf der Siegerliste finden sich Namen wie Rudolf Kapeller, Walter Mayer, Maurilio De Zolt und Michael Bodwinov.

In bester Erinnerung sind sicher noch die „Obergailtaler-Mountainbike-Marathons“, die in den Jahren 1994 bis 2003 durchgeführt wurden. Dabei gab es jeweils Bewerbe über 100 bzw. 60 km, an denen jährlich ca. 750 Starter teilnahmen. Im Jahr 2016 wurde die Sektion Rad um den Abschnitt „Abenteuer Sport“ erweitert und heißt aktuell „Sektion Rad/Abenteuer“ Sport. Diese neue „Untersektion“ der Radsektion legt vor allem Wert auf das Training verschiedener Sportarten. Insgesamt werden von unseren ausgebildeten Trainern über 100 Kinder und Jugendliche betreut. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den vielen Aktivitäten des OSK Kötschach-Mauthen.

Der OSK wird sein 100-jähriges Bestehen am 13. und 14. Juli mit einem Fest am Sportplatz gebührend begehen. Wir freuen uns wenn Sie dieses Jubiläum gemeinsam mit uns feiern.

## Einladung zur Jubiläumsfeier des OSK Kötschach-Mauthen

Es unterhalten Sie, im Festzelt, am Samstag, dem 13. Juli ab 19 Uhr Die Gaillier und Showdown. Am Sonntag veranstalten wir einen „Radio Osttirol Frühschoppen“ mit zahlreichen Ehrengästen!

Die Gaillier und Showdown – die Partyband – sorgen am 13. Juli im Festzelt am Sportplatz für Stimmung





## Sektion Ski

Eigentlich befindet sich die Sektion in der wohlverdienten Sommerpause, aber wir wollen Sandra Kristler, Michael Lederer und Stefan Seiwald herzlich zur erfolgreich bestandenen Kampfrichter Prüfung gratulieren. Damit können auch in der neuen Schirennsaison, in gewohnt professioneller Weise, Rennen abgehalten werden. Auch hat ein OSK Schützling die Aufnahme in den Kärntner Landesschiverband geschafft. Bravo Johannes Stampfer, mach weiter so!

## Sektion Fußball

Das Ziel vor der Saison war ein Platz im vorderen Tabellendrittel. Diese Vorgabe wurde auch gut umgesetzt. Nach zwei Auftaktniederlagen in der Frühjahresmeisterschaft konnte das Team wieder Siege einfahren. Derzeit befindet man sich wieder im vorderen Tabellendrittel.

**Reservemannschaft**

Positiv in der diesjährigen Saison, im Vergleich zu letzten Saison in der Unterliga, war, dass die Reservemannschaft wieder gemeinsam mit der Kampfmannschaft in der „gleichen“ Klasse spielte. Die Reservemannschaft reihte sich in der Tabellenmitte ein und feierte einige Siege.

**U13**

Die Saison verlief bis jetzt sehr zufriedenstellend. Die Entwicklung einiger Spieler ist sehr vielversprechend und der Trainer ist zuversichtlich den 2. Tabellenplatz zu erreichen.

**U11**

In der U11 werden aktuell 21 Kinder betreut. Die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison startete bereits im Februar mit einem wöchentlichen Training in der Halle. Aufgrund der sehr guten Witterungsverhältnisse konnte bereits ab Mitte März das Training im Freien durchgeführt werden. Jeweils dienstags und donnerstags werden 90 Minuten trainiert wobei die Kinder mit sehr viel Freude und Begeisterung bei der Sache sind. Das erste Meisterschaftsspiel fand in Rennweg statt und ging leider knapp mit 0:1 verloren.

Sehr groß war die Freude bei den Kindern, konnten sie doch bei einem Training Bekanntschaft mit den Kickern der österreichischen sowie der portugiesischen U15 Nationalmannschaft machen sowie in weiterer Folge deren „WM-Spiele“ als Fahnenträger begleiten.

U11 Mannschaft mit der österreichischen U15 Nationalmannschaft

U8 beim Turnier in Kötschach

**U8**

Auch heuer wurde wieder ein U8 Turnier in der OSK Arena ausgetragen. Dabei erreichten unsere jüngsten Kicker einen sehr guten 4. Platz. Danke an alle Helfer für die perfekte Organisation dieser Veranstaltung.

## Sektion Tennis

Start in die Freiluftsaison 2019: Wie schon in den letzten Jahren waren die Herren des OSK in Izola (SLO) um sich auf die Meisterschaft vorzubereiten. Mit 16 Teilnehmern hatten wir die zweitgrößte Beteiligung – nur letztes Jahr waren mehr Leute mit. Wir absolvierten sechs Trainingseinheiten in vier Tagen und konnten so die perfekten Bedingungen optimal ausnützen. Anfang Mai war dann der Start in die Meisterschaft. Nach dem erfolgreichen letzten Jahr gilt es nun die Klassen zu halten. Wir stellen drei Mannschaften in der allgemeinen Klasse und spielen mit einer Mannschaft in der 1. Klasse bei den Senioren + 45.

Die Meisterschaft endet Mitte Juli und dann folgt auch schon das Obergailtaler Gästeturnier, das heuer vom 15. bis 18. August stattfindet.

Auch unsere Damen begaben sich ins Ausland, um ihr Spiel zu verbessern. Letztes Jahr waren sie in Umag. Heuer hingegen viel die Wahl auf Porec (CRO). Unsere elf Ladies absolvierten sechs Trainingseinheiten in vier Tagen und fanden ebenfalls traumhafte Bedingungen vor.

Bitte blättern Sie um

vorne: Kerstin Lederer, Verena Paris, Alexandra Wassermann, Monika Obernosterer, Nicole Wiegele, Patricia Thurner; hinten: Heidi Lesiak, Veronika Kanzian, Kerstin Kristler, Silvia Unterasinger, Ulrike Mayer

vorne: Martin Obernosterer, Markus Klaus, Josef Patterer, Gernot Lesiak, Pascal Oberluggauer, Gregor Obernosterer; hinten: Elias Lackner, Markus Trutschnig, Christian Rosenke, Klaus Thurner, Alex Katschnig, Hannes Warmuth, Michael Kofler, Wolfgang Trutschnig, Günther Ranner, Werner Mayer

## Sektion ÖAMTC Raika Rad & Abenteuer Sport

**Schwimmen:**
Das Schwimmtraining hat bereits mit der Eröffnung der Sommersaison der Aquarena begonnen.

Pünktlich am Samstag dem 18. Mai um 8 Uhr wurde das Training gestartet. Nach der Aufwärmphase werden immer Übungen für die richtige Wasserlage gemacht. Dann werden durch Übungskombinationen und mehrfaches Längenschwimmen bei den bereits geübteren die Bewegungsabläufe perfektioniert bzw. routiniert. Koordinationsübungen werden ebenfalls miteingebaut.

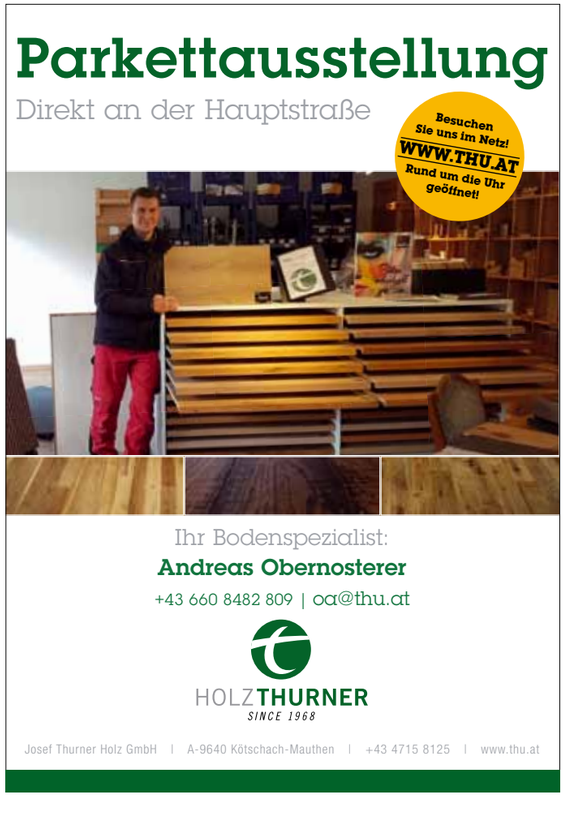
Schwimmbretter, Nudeln, Pads, dienen zur Unterstützung für die Ausführung von verschiedenen Übungen und werden je nach Bedarf verwendet. Für unsere jüngsten Schwimmer kommen auch Schwimmenten, Tauchfiguren, Bälle und noch vieles mehr dazu.

Das Training findet immer samstags in der Aquarena von 8 Uhr bis 9:30 Uhr statt.

Es ist jeder ab 5 Jahren willkommen, der sich bereits alleine sicher über Wasser halten kann und die 4 Grundlagen des Schwimmens erlernen möchte.

**Rad**
Bereits seit Anfang Mai wird auch schon wieder 2 mal die Woche fleißig geradelt. Neben dem Fahrtechniktraining, wo es in erster Linie um die Sicherheit geht, denn wer sein „Gerät“ beherrscht hat auch Spaß dabei, wird auch die Grundkondition gestärkt. Der Lohn nach einem Anstieg, ist die Abfahrt! Auch der eine oder andere Adrenalinkick darf nicht fehlen, dafür sorgt unser Trainer der sich in diesem Bereich, speziell Mountainbiken mit Kindern, auch immer wieder weiterschult. So werden, auf jedes Können hin angepasst, Grundlagen des Bikens vermittelt. Diese können dann auch im speziellen und stets erweiterten oder abgeänderten Übungsgelände oberhalb der Aquarena ausprobiert werden.

Der OSK Kötschach-Mauthen bedankt sich bei allen Sponsoren, Trainern, Fans, Eltern und den vielen Helfern für die nicht selbstverständliche Unterstützung unseres Vereines.



## Die Marktgemeinde informiert

**Aufgrund der Sturmkatastrophe „VAIA“ im Herbst 2018 und den daraus folgenden Forstschäden, sind derzeit zahlreiche Wanderwege, Forststraßen, Mountainbike-Strecken usw. aufgrund von Aufräumungsarbeiten nicht begehbar bzw. befahrbar!**

**Es wird daher um Beachtung der Sperren in diesen Gebieten ersucht.**

**Nähere Informationen zu den einzelnen Sperren im Gemeindegebiet erhalten Sie im Tourismusbüro Kötschach-Mauthen, Tel.-Nr. 04715/8516**

vlnr.: Wolfgang Dabernig, Astrid und Gerald Kubin, Michi Kurz, vorne: Hannah, Carmen und Lorena Kubin

Die Kötschach-Mauthner Radler vlnr.: Radlwolf, Werner und Andrea Gura, Kurt und Evelyn Strobl, Hans und Brigitte Obereder, Ossi Jochum, Michi Kurz, Erich Dabernig, Alfred Schmid, Liane Zankl und Günther Schreibmajer

# Neues vom Radlwolf

### Spendenübergabe an Lorena Kubin

Die Paralympioniken Michi Kurz und Wolfgang Dabernig (Radlwolf) unterstützen die seit ihrer Geburt mit einer Gehbehinderung schwer beeinträchtigte Lorena Kubin aus Promeggen im Lesachtal mit einem Spendenbetrag von € 2.155,– Davon stammen € 715,– von den Filmvorführungen im Gailtalerhof Engl/Kötschach und im Gasthof Post/St.Lorenzen, € 1.000,– vom Film- und Diskussionsabend im Warmbaderhof Villach nach Einladung von Rotary Club Präsident Erwin Smole und € 440,– vom Kinoabend der Radlobby Kärnten im Filmstudio Villach unter der Leitung von Ronald Messics und Geschäftsführer Fritz Hock. Ein Dank allen Spendern für die großzügigen Spenden, die bei den Veranstaltungen zusammengekommen sind.

### Radwoche 2019 in Cesenatico/Italien

Zum fünften Mal organisierte Wolfgang Dabernig vom 27. April bis 4. Mai die schon über viele Jahre bereits traditionelle Radwoche vom Villacher Versehrtensportklub in Gatteo/Mare bei Cesenatico. Es waren heuer 33 Teilnehmer, darunter 13 Radler aus Kötschach-Mauthen dabei. Hervorragend und ausgezeichnet untergebracht sind die Teilnehmer der Radwoche im Hotel Capitol in Gatteo/Mare, wo man mit den feinsten kulinarischen Speisen und Getränken der italienischen Küche verwöhnt wurde.

Die Höhepunkte der Woche waren wieder wunderschöne Radtouren in der Romagna und zwei Filmabende mit Filmen über die Aktivitäten von Michi Kurz und Radlwolf bei denen € 310.- für behinderte Kinder aus unserer Region gesammelt wurden. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Am Samstag, dem 4. Mai ging die Radwoche Cesenatico 2019 leider wieder viel zu schnell zu Ende und Radlwolf möchte sich bei allen Teilnehmern der Radwoche, für die schöne, lustige und Gott sei Dank unfallfreie Woche bedanken und hofft nächstes Jahr wieder um zahlreiche Teilnahme an der vom 25. April bis 2. Mai stattfindenden Radwoche 2020.

## 7. Prosciutto-Ausschießen des ESV Müllmann

Bereits zum 7. Mal fand heuer am 27.04. ab 14 Uhr als Auftakt in die Sommersaison das Prosciutto Ausschießen statt. Wie auch in den vergangenen Jahren sponserte Obmann Mario Korenjak wieder einen kompletten Schlögel.

Insgesamt 11 Schützinnen und Schützen sowie auch einige Mitglieder als Zuschauer folgten der Einladung des Vorstands. Nach der Auslosung der Teilnehmer in 2 Gruppen, kämpften die angetretenen Mitglieder zuerst in 18 Kehren um den Prosciutto, diesen konnte sich Team WEIT mit 49 zu 43 Stockpunkten sichern. Im Anschluss wurde in 16 Kehren noch ein Getränk ausgeschossen, welches ebenfalls Team WEIT mit 62:18 Stockpunkten gewann.

Seitens des Vereins ergeht ein besonderes Dankeschön an Franz Guggenberger, der die Wurstmaschine unentgeltlich zur Verfügung stellte, an alle Helferinnen und Helfer, sowie an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Kärntner Schulschach-Vize-Landesmeister im Hauptbewerb vlnr.: Johannes Lenzhofer, Tobias Thurner, Valentina Valtiner und Maximilian Stefan

# Neues vom Schach

## Offene Kötschach-Mauthner Schach-Gemeindemeisterschaft 2019

Äußerst spannend verlief die diesjährige Kötschach-Mauthner Schach-Gemeindemeisterschaft vom 18. Feber bis 14. April.

Im Laufe des Turniers konnte sich bis zur letzten Runde kein klarer Favorit abzeichnen. Vor der letzten Runde führten immer noch 4 Spieler punktegleich das Feld an. Erst in der letzten Runde kristallisierte sich das Podium heraus.

Dennoch stand nach 7 Runden kein klarer Turniersieger fest. Den ersten Platz und damit den Titel „Gemeindemeister“ teilen sich Peter Lederer und Heinz Kanzian. Beide haben gleich viele Punkte erspielt.

## Karnischer Jugendcup Frühjahr 2019

Die Mädchen und auch die Burschen des Schachvereins Kötschach-Mauthen haben schon wieder zugeschlagen!

Beim Frühjahrsturnier im Karnischen Jugendcup 2019 gab es durchschlagende Erfolge. So gewann Valentina Valtiner wie schon im Herbst zuvor die Mädchenkategorie, Emma Neuwirth sicherte sich die Silbermedaille, Bronze ging an Sophie Baur aus Leisach.

Bei den Burschen siegte überlegen Maximilian Stefan, Zweiter wurde der Lienzer Akhmedov Zurab vor Tobias Thurner (Nölbling).

Insgesamt beteiligten sich 30 Spielerinnen und Spieler an diesem Nachwuchsturnier mit Mädchen und Burschen aus Hermagor, dem Oberen Gailtal und ganz Osttirol.

## Sieg bei Mädchen-Schulschach-Landesmeisterschaft

Die Schachspielerinnen der NMS sind im Kärntner Schulschach nach wie vor das Maß aller Dinge: bereits zum 5. Mal hintereinander holten sich die Mädels aus dem Oberen Gailtal den begehrten Schulschach-Landesmeistertitel im Mannschaftsbewerb!

Zweitbeste Mädchenmannschaft bei den diesjährigen Landesmeisterschaften wurde das Team von der NMS Feistritz/Drau.

Franziska Warmuth, Emma Neuwirth, Valentina Valtiner und Antonia Warmuth werden Kärnten bei den Ende Mai in Pöchlarn (NÖ) stattfindenden Staatsmeisterschaften sicherlich würdig vertreten; sie haben ja im Vorjahr bereits den Vize-Staatsmeistertitel errungen und rechnen diesmal wieder mit einem Podestplatz.

## Schulschach-Landesmeisterschaft 2019

Die SchachschülerInnen der NMS Kötschach-Mauthen sind auch in diesem Jahr eindeutig die besten in Kärnten!

Nach dem Sieg der Mädchen bei der Mädchen-Schulschach-Landesmeisterschaft in Klagenfurt erreichten eine Woche später auch die Burschen im Schulschach-Hauptbewerb den Vize-Landesmeistertitel und sind damit wie auch die Mädchen berechtigt, an der Schulschach-Staatsmeisterschaft 2019 teilzunehmen.

Offene Kötschach-Mauthner Schach-Gemeindemeisterschaft 2019

Siegerehrung Karnischer Jugendcup 2019: Burschen und Mädchen





Den Titel bei den Burschen holte sich verdient die Mannschaft des BG/BRG St. Martin aus Villach, Dritter von insgesamt 8 teilnehmenden Teams wurde das Perau-Gymnasium Villach, Vierter die NMS Hermagor.

Somit beteiligten sich vom 19. bis 22. Mai insgesamt fünf Obergailtaler Schülerinnen an der Mädchen-Staatsmeisterschaft in Pöchlarn (NÖ) und vier Burschen der NMS Kötschach-Mauthen kämpften vom 3. bis 7. Juni in Cap Wörth um Titel und Podestplätze bei der Schulschach-Staatsmeisterschaft im Hauptbewerb.

Trainer und Betreuer Peter Lederer kann also wie auch in den letzten Jahren sowohl mit seiner Arbeit als auch mit dem Trainingseifer und den schachspielerischen Leistungen bei diversen Turnieren seiner Schützlinge sehr zufrieden sein.

Franziska und Antonia Warmuth, Emma Neuwirth, Valentina Valtiner und Trainer und Betreuer Peter Lederer

## Bundesfinale Mädchen Schulschach

Vom 19. bis 22. Mai fand in der Nibelungenstadt Pöchlarn (NÖ) das Bundesfinale im Schulschachbewerb der Mädchen statt. Die Landessiegerinnen aller Bundesländer lieferten sich in einem sehr spannenden Turnier packende Kämpfe um Titel und Podestplätze. Den begehrten Staatsmeistertitel holte sich schließlich ganz überlegen das favorisierte Team des BG GIBS Graz!

Hervorragend schlugen sich auch die Schulschach-Landesmeisterinnen von der NMS Kötschach-Mauthen. Franziska und Antonia Warmuth, Valentina Valtiner, Emma Neuwirth und Malena Stefan erreichten nach insgesamt 7 Siegen und nur 2 Niederlagen den hervorragenden 2. Platz und wurden somit Mädchen-Schulschach-Vizestaatsmeister 2019!

Bemerkenswert war die ausgezeichnete Einstellung und der absolute Siegeswille der Mädels vor jeder Partie, was schließlich auch zu diesem hervorragenden Resultat führte.

**Herzliche Gratulation unseren Mädchen der NMS Kötschach-Mauthen zu diesem großen Erfolg!**

Der Trainingsblock Schwimmen wurde erfolgreich abgeschlossen

Die OEAV Sportjugend vor dem Start in Dellach

# OEAV Jugend & Sport

jugend&sport
alpenverein obergailtal-lesachtal

## Trainingsblock Schwimmen 2018/19 abgeschlossen

Das wöchentliche Schwimmtraining in der Übergangszeit Herbst-Frühjahr wurde am 7. April mit einem Leistungstest abgeschlossen, dem sich 16 Schüler und 4 Erwachsene stellten. Distanzen: Anfänger 30, Fortgeschrittene 40, und die Elitetruppe sogar 50 Minuten Dauerkraulen – somit bis über 2 km ohne Pause.

Bei den Burschen schaffte Kilian Hohenwarter um eine Handlänge vor Caspar Böhlen 54 Runden in 50 Min. und Leonie Hohenwarter war sogar noch um eine Runde schneller. Aber auch die Anfängergruppe vollbrachte starke Leistungen und schaffte bis zu 20 Runden ohne Pause. Selbst die Schüler staunten über ihre Leistungen ihr Trainer Gerald Ebner freute sich wieder einmal über eine gelungene Weiterentwicklung „seiner" Schützlinge. Alissa Kanzian konnte wegen einer Terminkollision bei diesem Test leider nicht teilnehmen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das ganze Aquarenateam für die gute Zusammenarbeit aber auch den Badegästen danke für ihr Verständnis und die Rücksichtsnahme während dem Training. 8 Schwimmer wurden für ihr Erreichen der vorgegebenen Rundenzahl ihres Trainers und 5 Schifahrer für besondere Leistungen bei diversen Schirennen mit den versprochenen Pizzen im Erlenhof belohnt.

Danke vielmals der Fam. Lisbeth und Helmut Lackner die dieses Sponsoring übernahmen, „denn die Pizzen sind immer willkommene Belohnung für Höchstleistungen der Schüler!", so der Trainer Gerald Ebner.

## Dellacher Lauf & Walking Erlebnis!

Richtiges Aufwärmen ist rennentscheidend

Am Sonntag, dem 26. Mai hieß es wieder Start frei für die Sommerrennsaison in Dellach. Trotz der schlechten Trainingsmöglichkeiten – oft Schlechtwetterprogramm in der Halle – wagten sich 15 Kinder und Schüler an den Start. Mit dem Wissen, dass sehr starke Konkurrenz aus Süd-, Ost- und Nordtirol am Start sind, trübte dies die Motivation der Kinder und Schüler nicht. Nach gutem Aufwärmen wurde um 08:30 Uhr gestartet.

Liliane Rauter kam auf Platz 2, Marleen Kogler und Yanik Tschapeller belegten Platz 3 und Jan Klaus und Guliano Rauter den undankbaren 4. Platz. Aber auch die weiteren Starter erreichten Top-Platzierungen, somit doch ein gelungener Saisonstart und eine neue Motivation für's nächste Training. Auch Trainer Gerald Ebner gab nach dem Aufwärmen noch taktische Ratschläge und verfolgte die Rennverläufe der einzelnen Gruppen genau und war mit den Leistungen der Kinder und Schüler sehr zufrieden. Gratulation allen Startern.

**Mit sportlichen Grüßen,**
**das Team vom ÖAV**
**Jugend & Sport ÖAMTC**

Siegerehrung beim Dellach Lauf & Walking Erlebnis 2019: Stockerlplätze für die OEAV Sportjugend

DOLOMITEN BANK

# IHRE STARKEN **PARTNER** FÜR ALLE **FINANZANGELEGENHEITEN IM GAILTAL.**

www.dolomitenbank.at

*Den Menschen verbunden.*